

432.  
**KUNSTAUKTION**


**GEMÄLDE**

ALTER UND NEUERER MEISTER

Graphik. Silber, Gold, Keramik, Skulpturen, Tapisserien, Waffen, Ostasiatika, Ausgrabungen

**WIEN-DOROTHEUM**

14., 16. UND 17. NOVEMBER 1934



Digitized by the Internet Archive  
in 2018 with funding from  
The Metropolitan Museum of Art

# DOROTHEUM/KUNSTABTEILUNG

Wien, I., Dorotheerg. 17, Tel. R-25-5-50 Serie

---

## 432. KUNSTAUKTION

Gemälde alter und neuer Meister, Aquarelle, Miniaturen, Handzeichnungen, Beiträge aus dem Atelier von Prof. Schmutzer, Graphik, Silber, Gold, Schmuck, Metallarbeiten, Porzellan, Skulpturen, Glas, Tapisserien, Textilien, Glückwunschkarten, Einrichtungsgegenstände, Waffen, Ostasiatika, Ausgrabungen.

### Schaustellung:

Samstag, den 10., Montag, den 12. und Dienstag, den 13. November 1934, von 10 bis 6 Uhr in den Kunstsälen, I. Stock, Aufgang Hauptstiege.

### Versteigerung:

Mittwoch, den 14., Freitag den 16. und Samstag, den 17. November 1934, ab 3 Uhr im Maria Theresiansaal, I. Stock, Aufgang Hauptstiege.

---



## EXPERTEN:

Für alle Gemälde:

DR. OTTO BENESCH

Für Gemälde des 18. bis 20. Jahrhunderts:

DR. BRUNO GRIMSCHITZ  
AKAD. MALER JOSEF PILZ

Für Skulpturen und Glasgemälde:

DR. FRANZ KIESLINGER

Für Handzeichnungen und Miniaturen:

DR. HEINRICH LEPORINI

Für Graphik:

FELIX GRAFE

Für altes Kunstgewerbe:

DR. LEOPOLD RUPRECHT

Für neues Kunstgewerbe:

FRITZ POLT

Für Mobiliar:

ARCHITEKT OTTOKAR WEIGEL

Für Teppiche:

KARL MOHR  
Hauptschatzmeister

Für orientalisches Kunstgewerbe:

ANTON EXNER



# Auktionsbedingungen.

Die Versteigerung geschieht gegen sofortige Bezahlung in österreichischer Schillingwährung.

Vom Ersteher wird bei allen versteigerten Posten zum Zuschlage ein Aufgeld von 20% eingehoben. Gesteigert wird in der Regel um 10% des Ausrufpreises, bzw. des letzten Angebotes, wobei der Betrag abgerundet wird.

Das Meistbot ist vom Ersteher bei der Auktion selbst zu erlegen. Zahlungen sind ausnahmslos dem ambulanten Kassier oder an der Versteigerungskasse zu leisten.

Eine ausnahmsweise Zahlungsstundung bezieht sich nur auf acht Tage, vom Tage, an dem der Kauf bestätigt wurde, an gerechnet. Nach Ablauf dieser Frist ist das Dorotheum berechtigt, noch nicht bezahlte Gegenstände zu veräußern und einen etwaigen Minderertrag sowie Spesen und Zinsen dem ursprünglichen Ersteher aufzulasten.

Vor Bezahlung des Meistbotes findet eine Ausfolgung des erstandenen Gegenstandes nicht statt.

Erstandene Gegenstände sind, soweit sie geringeren Umfanges sind, nach Schluß der Auktion mitzunehmen, größere Objekte am nächstfolgenden Tage abzuholen. Vom vierten Tage angefangen wird ein täglicher Lagerzins eingehoben.

Die Auktionsleitung behält sich vor, Posten zu trennen, zu vereinigen, zurückzuziehen und die Reihenfolge der Katalognummern zu unterbrechen.

Die Schätzung, fachliche Bestimmung und Beschreibung der Objekte erfolgte, soweit nicht Spezialexperten im Texte angegeben sind, durch die nebenstehend genannten Experten. Das Dorotheum übernimmt diesbezüglich keine Haftung.

Bei antiken Gegenständen werden grundsätzlich nur solche Fehler oder Beschädigungen angeführt, die den künstlerischen Wert eines Gegenstandes beeinflussen, wie zum Beispiel Ergänzungen bei Plastiken, Übermalungen, Restaurierungen usw., während kleinere für die Bewertung gänzlich belanglose Mängel im Kataloge keine Aufnahme finden.

Reklamationen nach erfolgtem Zuschlage aus Gründen der Schätzung, Bestimmung, Beschreibung oder des Erhaltungszustandes können daher nicht berücksichtigt werden, zumal sämtliche Objekte zur Besichtigung ausgestellt waren.

Bezüglich der Abwicklung der Versteigerungen, der Übernahme der Gegenstände, eventuell der Zustellung, gelten die Normen des Dorotheums. Bei Meinungsverschiedenheiten über ein Doppelangebot oder über ein vom Auktionator übersehenes Angebot steht dem Auktionsleiter das Recht zu, auch nach erfolgtem Zuschlage die betreffende Nummer nochmals vorzunehmen. Die Aufbewahrung erstandener Posten geschieht lediglich auf Gefahr des Erstehers.

Kaufaufträge übernehmen die Korrespondenzabteilung der Versteigerungsanstalt und die im Dorotheum bestellten beeideten Sensale: Fr. Spanraft, F. Hanak, E. Bäumel, Fritz Huber, Christoph Huber, A. Freis, Wien, I., Dorotheergasse 17.

Dem Dorotheum nicht bekannte Personen wollen jedem Auftrage mindestens die Hälfte des beabsichtigten Meistbotes beifügen.

**DOROTHEUM**

Auskünfte erteilt bereitwilligst die Kunstabteilung, I., Dorotheergasse 17, Mezzanin (Telephon R-25-5-50 Serie).

# Auktionsordnung.

## ERSTER TAG.

Mittwoch, den 14. November 1934

Gemälde alter Meister . . . . .	1— 38
Gemälde neuerer Meister . . . . .	39— 84
Aquarelle, Miniaturen, Handzeichnungen . . . . .	85—158
Beiträge aus dem Atelier des verstorbenen Professors Ferdinand Schmutzer . . . . .	159—221

## ZWEITER TAG.

Freitag, den 16. November 1934

Graphik . . . . .	222—293
Dosensammlung aus dem Besitze der Familie Blühdorn . . . . .	624—675
Porzellan, Steinzeug . . . . .	294—356
Arbeiten in Silber, Gold, Schmuck . . . . .	357—386
Arbeiten in Metall . . . . .	387—420

## DRITTER TAG.

Samstag, den 17. November 1934

Skulpturen . . . . .	421—445
Arbeiten in Glas . . . . .	446—484
Tappisseries, Textilien . . . . .	485—499
Glückwunschkarten . . . . .	500—519
Einrichtungsgegenstände . . . . .	520—543
Waffen . . . . .	544—566
Ostasiatika . . . . .	567—607
Ausgrabungen . . . . .	608—623

Die mit \* versehenen Posten gelangen als verfallene Pfänder zur Versteigerung.



Die im Texte angeschlossenen, in Klammern stehenden Ziffern sind Schätzpreise, die rechts ausgeworfenen Ziffern sind Ausrufpreise.

## ERSTER TAG

Mittwoch, den 14. November 1934.

Beginn 3 Uhr.

Kat.-Nr. 1—221

### Gemälde alter Meister

Ausrufspreis in  
österreich. Schilling

- 1\* **Altdorfer Albrecht**, Der Gekreuzigte in der Landschaft, Öltempera, Holz, 142 : 92 cm (60.000) 15.000

Mit Expertise von Dr. Robert Eigenberger: Das umstehend abgebildete Bild ist mir genau bekannt und erscheint mir als eine charakteristische und ausgezeichnete Arbeit des Albrecht Altdorfer, der hier besonders in der prachtvollen Landschaft eine wunderbare Probe seiner Kunst abgelegt hat. Das Bild ist in allen Hauptpartien ganz besonders gut erhalten \*).

- 2 **Ludolf Bakhuizen** (Emden 1631—1708, Amsterdam), Bildnis eines jungen Jägers, signiert und 1687 datiert, Öl, Leinwand, 42 : 36 cm (1500) 600

Siehe Abbildung Tafel 2

- 3\* **Paulus Bor** (tätig in Utrecht und Amsterdam, gestorben daselbst 1659), Samuel bei Heli, Öl, Leinwand, 100 : 113 cm. Die Zuschreibung an Bor erfolgte durch Gustav Glück. Das Bild enthält manche Anklänge an Drost. Dem Verfasser scheint ein besonders naher Zusammenhang mit dem Selbstbildnis des Joost van Geel im Rijksmuseum (Oud Holland 48, 1931, p. 206) zu bestehen. Expertise Gustav Glück. (3000) 1000

Siehe Abbildung Tafel 1

- 4\* **Esaias Boursse** (Amsterdam 1631—1672 Ostindien), Kücheninterieur. Als Schöpfer des Bildes kommt auch H. Janssens in Betracht. Expertise Gustav Glück. Öl, Holz, 33 : 41 cm (2500) 800

- 5\* **Pieter van Bredael** (Antwerpen 1683—1735 Wien), Reitergefechte, Öl, Holz, 21 : 25 cm (1000) 300

- 6\* **Deutscher Maler des 17. Jahrhunderts**, Felsenlandschaft, Öl, Leinwand, 45 : 57 cm (160) 80

- 7 **Deutsch, 18. Jahrhundert** (nach Angelika Kaufmann?), Die Vestalinnen, Öl, Leinwand, 120 : 96 cm (600) 300

---

\*) Nach Ansicht von Dörnhöffer und Feuchtmayr könnte es sich auch um ein Werk des nahestehenden Meisters M. S. handeln.



- 8 **Karel Dujardin** (Amsterdam um 1622—1678 Venedig), Italienische Landschaft, Öl, Leinwand, 51 : 76 cm (2000) 1000  
Siehe Abbildung Tafel 3
- 9 **Ferraresischer Meister**, um 1500, Die Grablegung Christi. Tempera oder Wasserfarben auf Leinwand (sog. „Tüchlein“). Diente vermutlich als Antependium. Öl, Leinwand, 99 : 238 (400) 200
- 10 **J. F. Gerard (Gerhard)** (Süddeutschland um 1695—1748 Kopenhagen), Bildnis eines Mädchens, Öl, Kupfer, 25 : 23, bezeichnet und 1728 datiert (250) 100
- 11 **J. F. Gerard (Gerhard)**, Bildnis eines jungen Mannes, Öl, Kupfer, Gegenstück zum vorigen, bezeichnet und 1728 datiert, 25 : 23 (250) 100
- 12 **Ph. Ferd. Hamilton**, Kreis des, Stilleben mit toten Vögeln, 48 : 64 cm, Öl, Leinwand (200) 100
- 13 **Samuel van Hoogstraeten** (Dordrecht 1627—1678), Herrenbildnis, Öl, Leinwand, 66 : 54 cm (1300) 500  
Das mir vorgewiesene Gemälde auf Leinwand, 66 cm hoch, 54 cm breit, halte ich für eine Arbeit des Samuel van Hoogstraeten, von welchem Meister die Gemäldegalerie im Kunsthistorischen Museum zu Wien das bekannte Bild „Der Mann im Fenster“ besitzt.  
Dr. Gustav Glück m. p.
- 14 **Franz Christoph Janneck** (1703—1761), Der hl. Stephan (König) in Anbetung des Kruzifixes, Ölgemälde auf Kupfer, 33.5 : 27.5 cm (250) 120
- 15\* **Pietro Longhi** (Venedig 1702—1785), Gesellschaftsszene, Öl, Leinwand (600) 200
- 16\* **Meister der Winterlandschaften**, Landschaft mit der Flucht nach Ägypten, Öl, Holz, 31 : 51 cm. Expertise Gustav Glück. (1200) 400
- 17 **Theobald Michau**, Zwei Ölgemälde, Leinwand, Landschaften, 48 : 58 cm (400) 200
- 18 **Rinaldo delle Montagne**, Schiffe im Sturm, Öl, Leinwand, 69 : 107 cm. Zu vergleichen der Seesturm im Museum Joanneum zu Graz. (400) 200
- 19 **Eglon van der Neer** (Amsterdam 1635—1703), Bildnis einer vornehmen Dame, Öl, Leinwand, 68 : 53 cm (2500) 850
- 20\* **Barend van Orley**, Werkstatt des, Lucretia Romana, 58 : 43 cm, Öl, Eichenholz (1200) 400  
Siehe Abbildung Tafel 2
- 21 **Österreichischer Barockmaler der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts**, Apostelkopf, Öl, Leinwand, 54 : 42 cm (120) 50
- 22 **Gaspard Poussin**, Felsenschloß, Öl, Leinwand, 42 : 62 cm (400) 100
- 23 **Salvator Rosa** (Renella 1615—1672 Rom), Heroische Landschaft, Öl, Leinwand, 64 : 77 cm (400) 180

- 24\* **Salvator Rosa**, Landschaft mit Medor und Angelica, Öl, Leinwand, 73 : 98 cm (1200) 350  
 Siehe Abbildung Tafel 4
- 25\* **Francesco Solimena** (Nocera 1657—1747 Neapel), Skizze für die Betergruppe eines Altarblatts, Öl, Karton, 32 : 21 cm (600) 200
- 26 — Kopie nach, Jakob und Rachel beim Brunnen, Öl, Leinwand, 195 : 150 cm, reich geschnittener, vergoldeter Barockrahmen (700) 350  
 Versteigerung zufolge Zahl 20 E 3345/34 des Exekutionsgerichtes Wien.
- 27 **Unbekannter Maler der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts** nach bolognesischem Vorbild des 17. Jahrhunderts, Beweinung Christi, Öl, Leinwand, 100 : 68 cm (300) 150
- 28\* **Flämisch um 1750**, Kaffeegesellschaft im Park, Öl, Leinwand, 90 : 114 cm (600) 250
- 29\* — Musizierende Gesellschaft im Freien, Öl, Leinwand, 89 : 114 cm (600) 250
- 30\* — Picknick im Park, Öl, Leinwand, 90 : 71 cm (600) 250
- 31\* — Die überraschte Schläferin, Öl, Leinwand, 89 : 70 cm (600) 250
- 32\* **Adriaen van de Velde** (Amsterdam von 1635—1672), Holländische Landstraße, Öl, Holz, 32.5 : 45.5 cm. Expertise Friedländer: „Das umstehend photographierte Bild ist ein echt bezeichnetes, gut erhaltenes Werk von Adriaen v. d. Velde.“ (4000) 2000
- 33 **Esaias van de Velde**, Werkstatt des, Holländische Landschaft, Öl, Holz, 39 : 70 cm (1000) 500  
 Siehe Abbildung Tafel 3
- 34 **Venezianisch um 1700**, Halbfigur einer Fürstin. Das stilistisch Giovanni Antonio Guardi und Giuseppe Maria Crespi nahestehende Bild ist das Werk eines oberitalienischen Rembrandtnachfolgers. Offenbar Ausschnitt aus einem Historiengemälde. Öl, Leinwand, 57 : 43 cm (600) 200
- 35 **Wiener Meister um 1470**, Joachim und Anna unter der goldenen Pforte, Tempera, Holz, 74 : 60 cm. Tafel von einem Flügelaltar mit zyklischer Erzählung des Marienlebens. Der Künstler steht dem älteren Schottenmeister nahe, ohne als direkter Schüler bezeichnet werden zu können. Eher handelt es sich um einen parallel gehenden Meister, der unabhängig von den gleichen Voraussetzungen wie der ältere Schottenmeister ausgeht. (Meister des Klosterneuburger Stephansaltars, des St. Pöltner Ursula-Altars.) An dem Tor der österreichische Bindenschild zwischen zwei Stadtwappen. (6000) 1800
- 36\* **Bartholomäus Wittig**, Herrenbildnis, Öl, Leinwand, 60 : 47 (600) 220
- 37\* **Frans Wouters** (Lierre 1612—1659 Antwerpen), Die Jagd auf den kalydonischen Eber, Öl, Leinwand, 78 : 118 cm (1500) 500



- 38 **Jan Wynants** (Harlem 1620—1682 Amsterdam), Abendliche Waldstraße, Öl, Leinwand, bezeichnet und 1170 datiert, 42 : 51 cm (1500) 600  
Siehe Abbildung Tafel 4
- 38a **Meister um 1600**, dem Carlo Bononi zugeschrieben, Karton einer Herkules-Apotheose, wahrscheinlich für eine Folge von Wandbehängen. Die Beziehung des Bildes zu Herzog Ercole (gest. 1559) ist vielleicht für die Zuschreibung an C. B. nicht ohne Belang gewesen. Öl auf Leinwand, 210 : 162, in Goldrahmen, auf der Rückseite roter Siegel (5000) 2500
- 38b **J. Bertaux**, Schlacht aus den Napoleonischen Kriegen im Orient, Öl auf Leinwand, 129 : 191, rechts unten bezeichnet J. Berteaux fecit 1812 (1811?) . . . X . . . , auf der Rückseite der handschriftliche Vermerk: Schlacht bei Matariah in Ägypten, unter General Menon, 20. März 1808, in Goldrahmen (1200) 600

Die Katalognummern 38a und 38b werden zufolge Zahl 8 E 9459/33 vom 29. Oktober 1934 des Exekutionsgerichtes Wien versteigert.

### Gemälde neuerer Meister

- 39 **Friedrich von Amerling**, Weißbärtiger Mann in rotem Barett, Öl, Karton, 49 : 38 cm (500) 200
- 40 **Paul Baum**, Herbstlandschaft mit einem Jäger, Öl, Karton, monogrammiert, 25 : 37 cm (300) 150
- 41 **Julius von Blaas** (1845—1923), Parforcereiter in der Puszta, Öl, Holz, bezeichnet: J. v. Blaas 1883, 35 : 54 cm (400) 200
- 42\* **Tina Blau** (1845—1916), Perchtoldsdorf, Öl, bezeichnet: T. Blau, 48 : 75 cm (700) 350
- 43\* **Hans Canon** (1829—1885), Die Bergung der Leiche Marats, Öl, Leinwand, 60 : 70 cm (1000) 350
- 44\* **Josef Danhauser** (1805—1845), Der Dudelsackpfeifer. Aus dem letzten Lebensjahre des Künstlers. Auf der Nachlaß-Ausstellung unter Nr. 44 ausgestellt. Öl, Holz, 55 : 71 cm (3000) 1500
- 45\* **Johann Ender**, Der Abschied Andreas Hofers von den Seinen, Öl, Holz, bezeichnet: Joh. Ender 1851, 93 : 72 cm (1600) 800  
Siehe Abbildung Tafel 5
- 46 **Englischer Maler**, Flußlandschaft mit Schifferhaus, Öl, Leinwand, 46 : 62 cm (300) 150
- 47\* **Englischer Maler um 1830**, Bildnis dreier Schwestern, Öl, Leinwand, 96 : 119 cm (1600) 800
- 48\* **Anton Faistauer** (1887—1930), Waldrand im Schnee, Öl, Leinwand, bezeichnet: A. Faistauer, 70 : 89 cm (1000) 500
- 49\* — Stilleben, Öl, Karton, bezeichnet: A. F., 36 : 49 cm (400) 200



- 50\* **Peter Fendi** (1796—1842), Vor dem Versatzamt, Öl, Holz, bezeichnet:  
Fendi f. 1831, 34 : 28 cm (3000) 1700  
Siehe Abbildung Tafel 5
- 51\* **Friedrich Friedländer** (1825—1901), Das verlorene Spiel, Öl, Leinwand,  
100 : 126 cm (1000) 500
- 52 **F. Geiger**, Flußlandschaft, Öl, Holz, bezeichnet, 14 : 20 cm (80) 40
- 53\* **Remi van Haanen** (1812—1894), Wald im Winter, Öl, Leinwand, be-  
zeichnet: R. Haanen f. 1883, 87 : 68 cm (1000) 500
- 54 **Ludwig Halauska**, Waldbach, Öl, Leinwand, bezeichnet: L. Halauska,  
30. July 859, 36 : 46 cm (200) 100
- 55 **Anton Hansch**, Ausblick bei St. Johann im Pongau, Öl, Karton,  
42 : 54 cm (300) 150
- 56 — Gebirgslandschaft bei Salzburg, Öl, Karton, 42 : 54 cm (150) 60
- 57 **Otto Herschel**, Hafenansicht, Öl, Karton, bezeichnet: Otto Herschel 1912,  
54 : 49 cm (160) 80
- 58 **Hermann ten Kate**, Holländisches Interieur mit Staffage, Öl, Leinwand,  
bezeichnet: Hermann ten Kate f. 1852, 40 : 32 cm (300) 150
- 59\* **Isidor Kaufmann** (1853—1921), Abendliche Straße in einem galizischen  
Ort, Öl, Leinwand, bezeichnet: Isidor Kaufmann, 40 : 48 cm (1500) 800  
Siehe Abbildung Tafel 7
- 60 — Bildnis einer Dame mit Hut (Gattin des Künstlers), Ölstudie, bezeich-  
net: Isidor Kaufmann, 28 : 22 cm, gerahmt (1000) 450
- 61 **Klassizistischer Maler**, Bildnis eines Malers, Öl, Leinwand, 73 : 57 cm  
(100) 50
- 62 **Gustav Klimt** (1862—1918), Bildniskopf einer Hanakin, Öl, Holz,  
25 : 22 cm (1000) 500
- 63\* **Anton Kolig** (geb. 1886), Bildnis eines Herrn, Öl, Leinwand, bezeichnet:  
A. K. 22, 69 : 57 cm (1000) 400
- 64 **Wojciech Kossak**, Unterhaltung am Brunnen, Öl, Holz, bezeichnet: W.  
Kossak 1910, 55 : 46 cm (3200) 1600  
Siehe Abbildung Tafel 6
- 65 — Plauderei am Geschütz, Öl, Holz, bezeichnet: Wojciech Kossak 1910,  
55 : 46 cm (3000) 1800  
Siehe Abbildung Tafel 6
- 66 **Josef Lauer** (1818—1881), Fruchtstilleben vor blauem Vorhang, Öl,  
Blech, 34 : 44 (150) 80

- 67 **Münchner Biedermeiermaler**, Brustbild eines Künstlers in dunkelgrünem Rock und ebensolchem Hut, Öl, Leinwand, oval 23 : 19 cm (160) 80
- 68 **Leopold Carl Müller** (1834—1892), Orientalischer Eseltreiber, Öl, Leinwand, 36 : 17 cm, Nachlaßstempel (300) 150
- 69 — Araber, Öl, Leinwand, 27 : 17 cm, Nachlaßstempel (100) 50
- 70 **Österreichischer Maler des 18. Jahrhunderts**, Aufbruch zur Reiherbeize, Öl auf Leinwand, 44 : 55 cm (300) 120
- 71 **Österreichischer Maler um 1800**, Bildnis des Kaisers Franz vor grünem Vorhang, Öl, Leinwand, 106 : 70 cm (150) 80
- 72\* **Rudolf Ribarz**, Holländische Dünenlandschaft, Öl, Leinwand, bezeichnet: Ribarz, 63 : 95 cm (1200) 500
- 73\* **Robert Russ** (1847—1923), Waldinneres, Öl, Leinwand, bezeichnet: Robert Russ, 62 : 40 cm (400) 170
- 74 **Andreas Schelfhout** (1787—1870), Holländischer Kanal im Winter, Öl, Leinwand, bezeichnet: A. Schelfhout 65, 29 : 34 cm (200) 100
- 75 **Egon Schiele** (1890—1918), Herbstmotiv aus dem Schwarzenbergschen Garten in Krumau, Tempera, bezeichnet: E. S. 11, 45 : 35 cm (300) 150
- 76 — Vision (Selbstbildnis), Öl, Leinwand, bezeichnet: E. S. 1911, 150 : 150 cm (2500) 1200  
Siehe Abbildung Tafel 8
- 77 **Jakob Emil Schindler** (1842—1892), Landschaftsskizze, Öl, Leinwand, Nachlaßstempel, 14 : 21 cm, Goldrahmen (300) 100
- 78 — Waldweg in Plankenberg, Öl, Leinwand, bezeichnet, 92 : 74 cm (4000) 2500  
Siehe Abbildung Tafel 9
- 79 — Landschaft bei Goisern, Öl, Holz, bezeichnet: Schindler 1887, 47 : 64 cm, unter Glas in Goldrahmen (3000) 1500  
Siehe Abbildung Tafel 9
- 80\* **Max Schödl**, Stilleben, Öl, Holz, bezeichnet 1910, 32 : 24 cm (600) 300
- 81\* — Japanisches Stilleben, Öl, Holz, bezeichnet, 1912 32 : 24 cm (600) 300
- 82\* **Karl Schuch** (1846—1903), Bildniskopf eines Herrn, Öl, Leinwand, bezeichnet: C. Schuch, 48 : 39 cm (3000) 1500
- 83 **Otto von Thoren** (1828—1889), Weiden am Bach, Öl, Leinwand, bezeichnet: O. v. T., 33 : 43 cm (200) 100
- 84\* **Karl Zewy**, Die schwierige Entscheidung des Musikers, Öl, Holz, bezeichnet: Zewy, 34 : 29 cm (600) 300



### Aquarelle, Miniaturen, Handzeichnungen

- 85 **Rudolf von Alt** (1812—1905, Wien), Berglandschaft, Aquarellskizze, 26 : 39 cm, gerahmt (300) 150
- 86 — Klosterkirche in Altbrunn. Aus der Sammlung Gsell und Lobmeyr, Sammlermappe Lobmeyr, gerahmt (1000) 400
- 87 **Abraham Bloemaert**, Der Prophet Elias, bezeichnet: A. Bloemaert, Stichzeichnungen in Feder, 26 : 20 cm (60) 30
- 88 **Hans Bol** (Mecheln 1534—1593) Amsterdam), Treibjagd, bezeichnet: Hans Bol 1575, Federzeichnung laviert, 20 : 25 cm (300) 150
- 89 **Bolognesische Schule**, 17. Jahrhundert, Kopfstudie eines bärtigen Mannes, Kreide und Rötel, 30 : 24 cm (100) 50
- 90 **Giuseppe Bossi** (1777—1815, Mailand), Zwei Blatt Porträtstudien (Sängerin Fodor Mainville), Bleistift (30) 15
- 91 **Jan Both**, In der Art des, Berglandschaft mit See, Feder und Pinsel, 18 : 24 cm (100) 50
- 92 **Luca Cambiaso** (1524—1585 Genua), Heilige Familie, Feder und Pinsel (30) 15
- 93 **E. Collin**, Landschaft mit Kirche, Aquarell, bezeichnet, gerahmt, 20 : 29 cm (100) 50
- 94 **Corrado Giaquinto** (Molfetta 1699—1765, Neapel), Verkündigung, Feder und Pinsel, 34 : 27 cm (60) 26
- 95\* **Moritz Michael Daffinger** (1790—1849, Wien), Bildnis einer blonden Dame mit Ringellockenfrisur in schwarzem Seidenkleid, Miniatur auf Elfenbein, bezeichnet: Daffinger, rechts oben Elfenbein gesprungen, in Bronzerahmen, 19 : 7.5 cm (800) 400  

Siehe Abbildung Tafel 10
- 96 **Honoré Daumier** (zugeschrieben) (Marseille 1810—1879, Paris), Frau mit einem Knaben in einem Garten, Bleistift, vergleiche Darstellung bei Delteil „Daumier“, vol. V. Nr. 1705, 12 : 10 cm (120) 60
- 97 **Georg Decker** (Budapest 1818—1894, Wien), Bildnis eines Herrn in braunem Rock, Aquarell, bezeichnet: Georg Decker 1840 (80) 40
- 98 — Bildnis einer brünetten Dame mit Ringellocken in weißem Kleid, Aquarell, bezeichnet und datiert 1840 (80) 40
- 99 **Deutsch um 1600**, Ecce homo, Monogramm undeutlich, Feder und Pinsel, farbig (60) 30
- 100 **Deutsch, um 1700**, Der hl. Franciscus, Feder und Pinsel (40) 20
- 101\* **Englisch, um 1620—1630**, Brustbild einer Dame mit Lockenfrisur in schwarzem dekolletiertem Kleid mit schwarzem, federgeschmücktem Hut, oval, 5 : 4 cm, Aquarell auf Spielkarte (300) 80



- 102 Englische Schule, Damenbildnis, oval, 5 : 3.7 cm, Bronzerahmen mit Halbedelsteinen (100) 50
- 103\* Franz Eybl (1806—1880, Wien), Bildnis des Malers Steinfeld, Öl auf Metall, rund, Durchmesser 10 cm, bezeichnet: Eybl 860, gerahmt (160) 75
- 104 Jean Pierre Feulard, Bildnis eines Offiziers, Elfenbeinminiatur, bezeichnet, oval, 6 : 5 cm (160) 80
- 105 Leopold Fischer (Wien, 1813—1860), Bildnis eines weißgekleideten Mädchens auf grünem Fauteuil, Aquarell, 28 : 23 cm, bezeichnet: Fischer 840, gerahmt (120) 50
- 106 Josef Fischer (1769—1822, Wien), Italienische Landschaft, Pinsel und Feder (40) 20
- 107 Francesco Fontebasso (1709—1769, Venedig), Die Verlobung, Feder, 16.7 : 12 cm (30) 15
- 108 Französische Schule, um 1510—1520, Figurenstudie einer weinenden Frau, Kreidezeichnung, 23 : 18.5 cm (360) 180
- 109 Französisch, um 1780, Junge Dame mit Lockenfrisur, Elfenbeinminiatur, oval, 3 : 2.5 cm, gerahmt (60) 30
- 110\* Französisch, um 1790, Bildnis eines Herrn mit Zopfperücke, Miniatur auf Elfenbein, oval, 7 : 5.5 cm, Goldbronzerahmen (160) 80
- 111 Französisch, 18. Jahrhundert, Bildnis einer Dame in weißem Kleid mit schwarzem Halsband, Elfenbeinminiatur, oval, 7.6 : 5.3 cm, Bronzerahmen, Ausstellung Troppau 1905, Berlin 1906 (80) 38
- 112 Französisch, 18. Jahrhundert, Mädchen, einen Bach überschreitend, Guasch auf Seide, unter Glas, Durchmesser 8 cm, Bronzereifen, Ausstellung Troppau 1905, Berlin 1906 (70) 34
- 113 Französisch, Ende 18. Jahrhundert, Brustbild einer jungen Dame mit schwarzem Hut, oval, 5 : 4 cm, Elfenbeinminiatur, Bronzerahmen (80) 40
- 114 Französisch, Ende 18. Jahrhundert, Brustbild eines Herrn in grauem Rock (Ludwig XVI.?), Elfenbeinminiatur, oval, 6 : 4.5 cm, Bronzerahmen (200) 100
- 115 Französisch, um 1800, Bildnis einer Dame in blauem Kleid mit buntem Kopftuch, Miniatur auf Elfenbein, rund, Durchmesser 5.5 cm, Bronzereifen (150) 75
- 116\* Französisch, Mitte 19. Jahrhundert (Virginia Comte?), Bildnis einer brünetten Dame in schwarzem Gesellschaftskleid, Halbfigur sitzend vor Draperie. (Alte Notiz: Gräfin Mischko Esterhazi), bezeichnet: Comte. Elfenbeinminiatur, 11.5 : 19.5 cm, Bronzerahmen (280) 140
- 117 Galli Bibiena, In der Art des, Palastarchitektur, Aquarellzeichnung, 32 : 20 cm, gerahmt (30) 15

- 118 **Rudolf Gaupmann** (1811—1860, Wien), Bildnis einer brünetten Dame in weißem Kleid, Kniestück, sitzend, bezeichnet: R. Gaupmann 1844, Aquarellzeichnung, 27 : 21 cm (120) 60
- 119 **Carl Goebel** (1824—1899, Wien), 21 Blatt Zeichnungen und Studien in verschiedener Technik (40) 20
- 120 **Guercino (Francesco Barbieri) Cento** (1591—1666, Bologna), Der heilige Franciscus im Gebet, Feder und Pinsel, 28.5 : 21 cm (40) 22
- 121 **Fr. Hofmann**, Junge Frau mit schlafendem Kind, Aquarell, bezeichnet: Hofmann, 20.5 : 15.5 cm (300) 150
- 122 **Theodor Hosemann** (1807—1875, Berlin), Drei Blatt Studien (Bildnis und Berliner Typen), Bleistift (40) 20
- 123 **G. van Hulseboom** (geb. Amsterdam 1784), Ansicht aus Amsterdam, Pinselzeichnung, 18.8 : 15 cm (40) 20
- 124 **Italienisch, zweite Hälfte des 16. Jahrhunderts**, Liegende Frau, bezeichnet: Vivo fato Roma di Carlo Cremareo Rötzel (30) 15
- 125 **Mari ten Kate**, Das Mittagsschläfchen, Aquarell, Papier, bezeichnet: Mari ten Kate, aus der Sammlung Lobmeyr stammend, 25 : 35 cm (300) 150
- 126 **Patrizius Kittner** (Brünn, 1809—1900, Hirtenberg), Bildnis eines Geistlichen, bezeichnet: Pt. Kittner 1838, Miniatur auf Elfenbein, 7 : 6 cm, Holzrahmen (60) 30
- 127 **Konvolut**, 10 Blatt Zeichnungen von Felix Ziem und Künstlern des 17. und 18. Jahrhunderts in verschiedener Technik (50) 25
- 128 **Simon Andreas Krauss** (1760—1825), Landschaftsstudie: Kirchdorf, Kreide, 22 : 34 cm (120) 60
- 129\* **Ernst Lafite** (1826—1885, Wien), Bildnis einer brünetten Dame in schwarzem dekolletierten Kleid mit Veilchenstrauß an der Brust, Öl auf Karton, rechts bezeichnet (eingeritzt): E. Lafite 1859, oval, 15 : 12 cm, roter Samtrahmen (150) 60
- 130 **Giovanni Lanfranco** (Parma 1582—1647, Rom), Vision einer Heiligen, Pinsel und Feder (40) 22
- 131\* **Mascher**, Bildnis einer blonden jungen Dame in blauem Kleid mit Spitzenbesatz und Turban, Elfenbeinminiatur, oval, bezeichnet und datiert 1824, 7.5 : 6 cm, Elfenbein gesprungen, Bronzerahmen (100) 50
- 132\* **Miniaturist, Ende 18. Jahrhunderts**, Zwei Stück Bildnisse eines Ehepaares, Pendants, Elfenbeinminiatur, oval, 2.9 : 2.5 cm, In einem Bronzerahmen (60) 30
- 133 **Miniaturist, Ende 18. Jahrhundert**, Bildnis einer Dame mit Ringellocken in weißem Kleid mit Rosaschal, bezeichnet: E. Börner 1838, Miniatur auf Elfenbein, 10 : 8 cm, gerahmt (200) 90



- 134 **Miniaturist, Deutsch, 18. Jahrhundert**, Bildnis eines Herrn in blauem Rock, oval, 3.8 : 3 cm, Bronzemedaille (40) 20
- 135 **Monogrammist, Schweizer Landschaft**, Aquarell, bezeichnet: L. R., gerahmt (70) 35
- 136 **Niederländisch, 1601**, Jesus im Tempel, Rückseite: Entwurf für Epitaph (für Kronwe tot Reynsburch), datiert 1601, Feder und Pinsel, 37 : 26.5 cm (80) 38
- 137\* **Niederländisch, Mitte 17. Jahrhundert**, Bildnis eines Offiziers in gelbem Waffenrock mit Kürass, oval, 4 : 3 cm, Aquarellminiatur, Silberrahmen (200) 50
- 138 **Oberitalienisch, 18. Jahrhundert**, Allegorische Darstellungen, Entwürfe für Deckengemälde, Feder und Pinsel, unbekannte Sammlermarken (60) 30
- 139 **Joseph Parrocel** (Avignon 1704—1781, Paris), Im Kriegslager, Rötzel, 17 : 19 cm, gerahmt (20) 10
- 140 — **Moses**, Rötzel, datiert 1780, 17 : 14 cm, gerahmt (20) 10
- 141\* **Emanuel Peter** (1799—1873), Bildnis eines blondbärtigen Herrn und einer Frau in dunklem Kleid, zwei Aquarellminiaturen auf Papier, bezeichnet: Em. Peter 858, 12 : 9 cm (200) 80
- 142 **August von Pettenkofen** (1822—1889 Wien), Bäuerin aus Torre del Greco. Aquarell, bezeichnet: A. Pettenkofen. Weixlgärtner Nr. 548. Abgeb. als Farbentafel XXXI, aus der Sammlung L. Lobmayr. 33 : 24 cm (800) 350
- Siehe Abbildung Tafel 8
- 143 **Cornelis Poelenburgh** (zugeschrieben), Venus und Adonis, Rötzel und Kreide, ger. (40) 20
- 144 **Marco Ricci** (1679—1729, Venedig), Italienische Berglandschaft mit hohem Baum im Vordergrund, 35 : 36 cm, Federzeichnung (100) 50
- 145 **Anton Richter** (1781—1850 Wien), Kinderbildnis, bezeichnet, oval, 4.5 : 3.5 cm, Elfenbeinminiatur, Bronzerahmen (50) 25
- 146\* **F. Romanini**, Bildnis eines bärtigen blonden Herrn in dunklem Rock und gelber Weste, links Fenster mit Aussicht auf Flußlandschaft, bezeichnet: Li conjugi Romanini fecero DCCCXXVI, Elfenbeinminiatur, 9 : 7.5 cm, Lederetui (100) 35
- 147 **Ignaz Rungaldier** (1799—1876, Graz), Bildnis eines Knaben mit Holzpferd und Peitsche, Aquarell, bezeichnet: Rungaldier, Samtrahmen, 23 : 17 cm (60) 30
- 148 — Bildnis eines Mädchens in blauem Kleid mit Holzpferd und Peitsche, Lederrahmen (60) 30



- 149 **Schweiz** (um 1550—1560), Scheibenriß, in der Mitte Wappen mit Einhorn, ringsherum Heiligendarstellungen in ornamentaler Umrahmung, 42 : 31 cm, Federzeichnung (240) 120
- 150 **Albert Theer** (Johannisberg 1815—1902 Wien), Bildnis eines blonden Herrn mit Schnurr- und Backenbart, in schwarzem Rock mit Orden, oval, 3 : 4 cm, Miniatur, Samt- und Bronzerahmen. (Angebbl. Br. Hofmann, Hofopern-Intendant.) (40) 20
- 151\* **Miniaturist um 1810**, Bildnis einer brünetten Dame in weißem Empirekleid, oval, Miniatur auf Elfenbein, 6.5 : 5 cm, Bronzerahmen (50) 25
- 152 **Unbekannt, 18. Jahrhundert**, zwei Blatt römische Ruinendarstellungen, Feder mit Pinsel, gerahmt (30) 15
- 153 **Friedrich Vieth** (Dresden 1755—1830 Wien), Herr in schwarzem Rock (Graf Moritz Fries), Miniatur auf Elfenbein, bezeichnet, 10 : 8.5 cm, gerahmt (160) 80
- 154 **Vlämische Schule, 17. Jahrhundert**, Kanallandschaft nach Jan Brueghel, Feder und Pinsel, 14 : 18.5 cm (100) 50
- 155\* **Friedrich Wailand (?)** (Drasenhofen 1821—1904, Wien), Bildnis eines Herrn mit blondem Vollbart (Franz Eybl?), oval, 5 : 4.5 cm, Elfenbeinminiatur, in Goldbrosche mit Etui (300) 150
- 156 **Michael Weixlbaum** (Wien 1780—1842, Brody), Bildnis eines Herrn in braunem Rock, Elfenbeinminiatur, oval, 6 : 5 cm, Bronzerahmen (120) 60
- 157\* **Wien, Biedermeier**, Posthumes Porträt einer brünetten Dame (Kopf von Wolken umrahmt), bezeichnet: B 833, oval, 8 : 6.5 cm, Elfenbeinminiatur, Bronzereifen, Lederetui (60) 20
- 158 **Wien, 19. Jahrhundert**, Brustbild einer Dame in weißem Kleid mit gelbem Schal, Elfenbeinminiatur, oval, 5.5 : 4.4 cm, Bronzereifen (120) 60

### **Beiträge aus dem Atelier des verstorbenen Professors Ferdinand Schmutzer**

Von Nr. 159—221

- 159 **Ferdinand Schmutzer** (1870—1928), Holländische Schafhirtin aus Vollen-  
dam, Öl, Leinwand, bezeichnet: F. Schmutzer, 150 : 135 cm (1500) 600  
Siehe Abbildung Tafel 7
- 160 **Ferdinand Schmutzer** (1870—1928), Totes Reh, Öl, Leinwand (100) 50
- 161 **Ferdinand Schmutzer**, Bürgermeister Weißkirchner, Radierung, unter  
Glas und Rahmen (80) 40
- 162 **Wandkästchen**, spätgotisch, ländlich, stark verwurmt (240) 120

- |     |   |     |
|-----|---|-----|
| 163 | Messinggetriebenes <b>Zifferblatt</b> einer Barockuhr mit Eisenblech hinterlegt (30)  | 15  |
| 164 | Lot, bestehend aus einer geschmiedeten eisernen <b>Türklinke</b> aus einem eisernen, verzierten <b>Handgriff</b> und einem <b>Eisenknauf</b> (12)   | 6   |
| 165 | Lot, bestehend aus fünf verschiedenen, eisengetriebenen, teilweise verzinnnten <b>Barockrahmen</b> (60)   | 30  |
| 166 | Lot, bestehend aus drei <b>Schlüsselochschildern</b> und einem quadratischen, durchbrochenen <b>Eisenblech</b> , 17.—18. Jahrhundert (36)   | 18  |
| 167 | Lot, bestehend aus zwei großen <b>Schlüsselochschildern</b> , zwei <b>Türbändern</b> und zwei <b>Beschlägen</b> , alle leicht getrieben, reich durchbrochen und verzinkt, 17. Jahrhundert, zweite Hälfte (40) | 20  |
| 168 | Großes <b>Biedermeier-Sofagestell</b> , braun und schwarz, die rückwärtigen Seitenteile enden volutenartig nach innen (200)   | 120 |
| 169 | <b>Kinderwiege</b> , furniert und eingelegt, 18. Jahrhundert (120)  | 60  |
| 170 | Getriebener <b>Kupferkessel</b> mit drei Eisenfüßen, Volkskunst (14)  | 7   |
| 171 | Reich gegliederte <b>Hallenlaterne</b> im Stil des 18. Jahrhunderts, rotweis gestrichen (80)  | 40  |
| 172 | Italienisches Louis-XVI.- <b>Bänkchen</b> mit geschweiften Seitenlehnen, stark inkomplett, zwei Füße fehlen (60)  | 30  |
| 173 | <b>Zwei ovale Rähmchen</b> , geschnitzt und vergoldet, mit Sternpunzen, Anfang 18. Jahrhundert (30)   | 15  |
| 174 | <b>Terrakottafigur</b> , spanisch, zweite Hälfte 16. Jahrhundert, Höhe 105 cm (600)   | 300 |
| 175 | Großer architektonisch gegliederter <b>Empire-Schreibtisch</b> , der Oberbau mit zahlreichen Schublädchen, läuft nach drei Seiten um, reicher Messingbeschlag (500)   | 250 |
| 176 | Dreieckige <b>Hallenlaterne</b> , Blech, ölgestrichen (60)  | 30  |
| 177 | Reichgegliederte <b>Messinglaterne</b> mit kuppelförmigem Aufbau, ausgesägtem Ornament, wohl holländisch, Anfang 18. Jahrhundert (120)  | 60  |
| 178 | <b>Standreliquiar</b> , holzgeschnitten, um 1700 (30)   | 15  |
| 179 | Holzgeschnittenes, altbemaltes <b>Barockengelchen</b> , Höhe 36 cm (60)   | 30  |
| 180 | Holzgeschnittene, reich vergoldete <b>Barocknische</b> , darin ebensolches Figürchen der <b>Immakulata</b> (160)  | 80  |
| 181 | Flacher <b>Fayenceteller</b> , figural bemalt, Venus in der Schmiede des Vulkan, restauriert, Anfang 18. Jahrhundert (120)  | 60  |
| 182 | <b>Vier Betstuhlwangen</b> , um 1700, reich geschnittenes Akanthuswerk, teilweise inkomplett (200)  | 100 |



- |     |   |     |
|-----|---|-----|
| 183 | <b>Zwei</b> holzgeschnittzte <b>Lisenen</b> mit Cherubsköpfchen und Früchtekränzen (40)   | 20  |
| 184 | Schmaler <b>Klostertisch</b> mit reich geschnittenen Beinen, Anfang 18. Jahrhundert (600)   | 400 |
| 185 | Schmaler <b>Klostertisch</b> mit reich geschnittenen Beinen, Anfang 18. Jahrhundert (600)   | 400 |
| 186 | <b>Empiresekretär</b> , enthaltend ein <b>Musikwerk</b> mit Walzenantrieb und Holzpfeifen (500)   | 250 |
| 187 | Altarartiger <b>Reliquienrahmen</b> in Form einer Aedikula mit gesprengtem Giebel und Voluten, alter Anstrich gelb-grün-gold, Höhe 69 cm (60)   | 30  |
| 188 | Dreiteiliger <b>Reliquienrahmen</b> mit reichem Giebelaufsatz, die figuralen Teile fehlen, Höhe 73 cm (70)  | 35  |
| 189 | <b>Reliquienständer</b> in Form einer Aedikula mit doppelt verkröpftem Gesimse, zwei Säulenpaaren, darüber gesprengter Giebel und Aufsatz, 18. Jahrhundert, grün-gold gestrichen, Höhe 90 cm (60) | 30  |
| 190 | <b>Bilderrahmen</b> , reich geschnitten, zum Teile hohl gearbeitet, vergoldet, um 1700, Lichtmaß 36 : 28 cm (120)   | 60  |
| 191 | Venezianischer <b>Rokokorahmen</b> , geschnitzt und vergoldet, Lichtmaß 60 : 46 cm (70)   | 35  |
| 192 | Reich geschnittener, venezianischer <b>Rahmen</b> mit seitlichen Aufsätzen und unvollständiger Bekrönung, Venedig, um 1700, Lichtmaß 59 : 52 cm (180)   | 90  |
| 193 | Ovaler <b>Holzrahmen</b> , reich geschnitten, Grundierung und Vergoldung modern, italienisch, Lichtmaß 66 : 85 cm (60)  | 30  |
| 194 | Vierflammiger <b>Luster</b> , Holz geschnitten, um 1850 (70)  | 35  |
| 195 | <b>Ladenkabinett</b> mit reich gravierten Beinplättchen nach Callot, Holland um 1700 (400)  | 250 |
| 196 | Biedermeier <b>Holzpostament</b> , furniert, in Gestalt eines Säulenstumpfes, der sich als Behältnis öffnet (30)  | 15  |
| 197 | Tabernakelartiger <b>Rahmen</b> , stark zerschlagen, mit zwei weiblichen geflügelten Karyatiden, italienisch, um 1600, Lichtmaß 62 : 63 cm (180)  | 90  |
| 198 | Venezianischer <b>Spiegelrahmen</b> des 18. Jahrhunderts, inkomplett, sowie ein reich geschnittener, aber stark beschädigter <b>Florentiner Rahmen</b> , um 1700, Lichtmaß 68 : 54 cm (300)       | 150 |
| 199 | Rundovaler <b>Spiegel</b> aus Cartapesta, um 1850 (16)  | 8   |
| 200 | <b>Lot</b> , bestehend aus vier <b>Zinnschüsseln</b> (40)   | 20  |
| 201 | Italienischer <b>Armstuhl</b> , 17. Jahrhundert, stark verwurmt (300)   | 150 |

- 
- |     |   |     |
|-----|---|-----|
| 202 | <b>Ochsenaugenrahmen</b> mit reich ornamentierten, gepreßten und vergoldeten Papierauflagen, Lichtmaß 65 : 135 cm (40)                                  | 20  |
| 203 | <b>Haspelrad</b> (40)   | 20  |
| 204 | <b>Spät-Biedermeierkasten</b> mit Wurzelflader, als Inneneinrichtung zwanzig Schubladen, mit Glas bedeckt (für eine Sammlung geeignet) (400)            | 200 |
| 205 | <b>Holzrahmen</b> , 18. Jahrhundert, österreichisch, mit geschnitzten Mittel- und Eckmotiven, Lichtmaß 102 : 54 cm (80)                                 | 40  |
| 206 | <b>Louis-XVI.-Barometer</b> , holzgeschnitten, inkomplett (80)  | 40  |
| 207 | Holzgeschnittene, vergoldete <b>Kartusche</b> , datiert 1771, inkomplett (40)   | 20  |
| 208 | Reich geschnittener, großer venezianischer <b>Rahmen</b> des 18. Jahrhunderts, vergoldet, Lichtmaß 93 : 74 cm (360)                                     | 180 |
| 209 | <b>Zwei Louis-XVI.-Wandarme</b> , weiß-gold, Klempnerarbeit, elektrisch montiert (100)  | 50  |
| 210 | <b>Zwei Aufsätze</b> , holzgeschnitzt, 17. und 18. Jahrhundert (32)   | 16  |
| 211 | Geschnitzter und vergoldeter <b>Rahmen</b> mit Lorbeerblattmotiven, italienisch, 18. Jahrhundert, Lichtmaß 37 : 40 cm (60)                              | 30  |
| 212 | Geschnitztes <b>Altärchen</b> , weiß-gold, mit zwei gedrehten Säulenpaaren und verkröpftem Gesimse, 18. Jahrhundert (400)                               | 200 |
| 213 | Wohlerhaltener <b>Empirerahmen</b> , vergoldet, mit reichem, aufgelegten Palmettenfries, aus Blei, Lichtmaß 51 : 34 cm (60)                             | 30  |
| 214 | Gotischer <b>Schmiedeeisenteil</b> von einem Schloßblech, sowie ein moderner <b>Eisenbügel</b> (24)   | 12  |
| 215 | <b>Bilderrahmen</b> , geschnitzt und vergoldet, im Stile italienischer Arbeiten des 17. Jahrhunderts, Lichtmaß 47 : 42 cm (30)                          | 15  |
| 216 | Geschnitzter <b>Hirschkopf</b> mit Geweih, Anfang 18. Jahrhundert (60)  | 30  |
| 217 | Holzgeschnitzter <b>Gemskopf</b> , Mitte 18. Jahrhundert, mit Krickeln (40)   | 20  |
| 218 | <b>Lot</b> , bestehend aus vier <b>Rahmen</b> (einer mit Ornamentblech, sowie ein kleiner Ochsenaugenrahmen, enthaltend Wachsmodellierung (20)          | 10  |
| 219 | Silberne <b>Kinderbesteckgarnitur</b> , zwei Löffel, eine Gabel, 114 Gramm, ein Messer mit Silberheft, Monogramm M. S., glatte Spachtelform, in Kasette | 9   |
| 220 | Gabel und Messer mit Silberheft, ein großer und ein kleiner Löffel, Alpaka, glatte Form, in Kasette   | 4   |
| 221 | <b>Zwei Vorlegmesser</b> , eine Vorleggabel mit Silberheft, Teile vergoldet, in Kasette   | 3   |



Die im Texte angeschlossenen, in Klammern stehenden Ziffern sind Schätzpreise, die rechts ausgeworfenen Ziffern sind Ausrufpreise.

## ZWEITER TAG

Freitag, den 16. November 1934.

Beginn 3 Uhr.

Kat.-Nr. 222—420

### Graphik

Ausrufspreis in  
österreich. Schilling

- 222 V. Adam, *Marché aux chevaux*, zwei Blatt (Gegenstücke), Lithographien in Farben. Größtes Qu.-Fol. (Länge 70 cm). Imprimerie Lemercier Paris. Zwei prachtvolle und sehr seltene Lithographien des berühmten französischen Pferdemaalers. Breitrandig und sehr schön in Farben. (50) 20
- 223 Atlas. Sammelband von 127 Landkarten. Zirka 1696—1745. Eine prachtvolle Sammlung seltener Karten des 17. Jahrhunderts, darunter 68 Karten von Guillaume Delisle, fast das ganze Lebenswerk dieses großen Reformators der Kartographie. Ferner 19 von Lerouge, zwei von Sanson, 23 von Peter Schenk jun., die übrigen von Visscher, Homann, Seutter u. a. Hervorzuheben sind vier Weltkarten und 13 Karten von Amerika. Sämtliche Karten in schönstem Altkolorit und von tadelloser Erhaltung. Das Format ist Imp.-Qu.-Fol., zahlreiche Karten sind doppelblattgroß und noch größer. In einem schönen Halblederband des achtzehnten Jahrhunderts mit der Rückenaufschrift: Delisle Atlas. (300) 150
- 224 Baur Joh. Wilh., Sammlung von 228 Radierungen in verschiedenem Format, Oktav bis Folio, darunter das Porträts Baur's. Fol. Sehr schöner roter Maroquinband des 18. Jahrhunderts, mit Rücken- und Deckelvergoldung, Goldschnitt. Thieme-Becker III, 89 f. J. W. Baur (1600—1640) arbeitete in Italien und wurde unter Kaiser Ferdinand III. Hofmaler in Wien. Das gesamte radierte Werk eines ebenso seltenen wie feinen und phantasievollen Wiener Künstlers, auch kulturhistorisch und kostümlich interessant, in einem herrlichen Exemplar. Exlibris Stroganoff. (600) 250
- 225 Jacques Bellange (Nancy 1594—1638), Biblische Szene, Radierung, gerahmt (50) 25
- 226 M. Brown, *The Memorable Attack upon the French Camp on the hills of Famars near Valenciennes*, gestochen von Dan. Orme, London 1796, Schöne und seltene Schlachtendarstellung in ausgezeichnetem Abdruck mit der Widmung an den Herzog von York. In Mahagonirahmen (80) 30

- 227 **M. Brown**, The Delivery of the Definitive Treaty, gestochen von Dan. Orme, London 1793. Ein seltenes historisches Blatt in prachtvollem frühem Abdruck, mit der Widmung an die East India Compagny. In Mahagonirahmen (80) 30
- 228 **Cham.** Tribulationes des baine de mer (50) 25
- 229 **Delignon**, Moreau le jeune: Le Seigneur chez son Fermier, gestochen 1783. Unvergleichlich schöner, breitrandiger Abdruck des bekannten Rokokostiches aus „Suite d'Estampes“. (120) 35
- 230 **Deutsch**, um 1550, Christus am Kreuz mit Maria. Anonymer Holzschnitt, wohl süddeutsch. Interessantes seltenes Blatt in ausgezeichnetem Abdruck. Glas und Rahmen (120) 60
- 231\* **Albrecht Dürer**, Die Gerechtigkeit, Kupferstich. B. 79. Hervorragend schöner früher Abdruck. Oben und rechts minimal beschnitten. Aus Sammlung Lepell und Berliner Kupferstichkabinett (300) 100
- 232 — Adam und Eva, Kupferstich 1504. B. 1. Meder 1. Klarer und kräftiger Abdruck des berühmten Blattes, das zu den großartigsten Zeugnissen früdeutscher Graphik gehört. An drei Seiten ein kleiner Streifen sehr geschickt und täuschend angesetzt. Wegen kleiner Beschädigungen aufgezo- gen. Bei einer ausgezeichneten Druckqualität stellt dieser eminent seltene Stich auch noch in solcher Erhaltung ein kostbares, begehrenswertes Blatt dar. Sammlerstempel. (600) 150
- 233 — Enthauptung der heiligen Katharina, Holzschnitt B. 120 M. 236. Prachtvoller früher Abdruck von größter Frische. Mit russischem Sammlerstempel auf der Rückseite. (250) 80
- 234 — Mariens Verehrung, Holzschnitt aus dem Marienleben. B. 95. M. 207. Sehr schöner kräftiger Abdruck. Mit drei Sammlerzeichen, darunter Sammlung Böhm (100) 35
- 235 — Die vier Hexen, Kupferstich. B. 75. M. 69 b. Brillanter kräftiger und toniger Abdruck auf Papier mit der gotischen P. Sehr schön erhalten mit allen Einfassungslinien. Sehr selten. Sammlerstempel (500) 130
- 236 — Maria mit dem Kinde an der Mauer, Kupferstich B. 40 M. 36. Die gesuchte Madonnendarstellung in einem frühen Abdruck von brillanter Druckqualität. Leider wegen geringer Beschädigung aufgezo- gen und oben scharf beschnitten, doch ohne wesentlichen Verlust der Architektur. Selten so schön. (200) 75
- 237 — Die Geburt Christi, Holzschnitt aus dem Marienleben. B. 85. M. 197. Guter Druck aus der lateinischen Ausgabe von 1511. Sammlerstempel. (100) 35
- 238 — Die Flucht nach Ägypten, Holzschnitt aus dem Marienleben. B. 89. Meder 201. Prachtvoller früher, frischer, tiefschwarzer Abdruck. Vor dem Text auf der Rückseite. Mit Einfassungslinie. Rückseitig gekrönter Sammlerstempel. Glas und Rahmen. (350) 120



239 **Gavarni**, Le Lansquenet. Die erste der berühmten großen Lithographien aus „Nuit de Paris“ in einem herrlichen Probedruck auf China mit dem Stempel „Epreuve d'artiste“. Von großer Seltenheit. (50) 18

240 **A. Geiger**, Hélène et Paris, Schabkunstblatt nach L. David, Imp.-Qu.-Fol. Prachtvoller breitrandiger Abdruck. In Mahagonirahmen. (120) 50

**W. Hogarth.**

Die nachfolgenden Blätter, Katalog Nummer 241—246, des berühmtesten englischen Sittenschilderers im 18. Jahrhundert liegen hier sämtlich in prachtvollen alten, zum Teil frühesten Drucken mit breitem Rand vor. In dieser Qualität gehören sie zu den größten Seltenheiten und dürften in solcher Anzahl seit der Auktion Lewinsky (Dorotheum 1907) nicht mehr auf dem Markt gewesen sein. Literaturnachweis J. Nicholl; sämtliche Blätter gerahmt.

241 — The rakes progress, Das Leben eines Liederlichen. Pl. 1—6. 1735. N. 45. (300) 100

242 — Marriage a la Mode, Die Heirat nach der Mode, 1745, komplette Folge von sechs Blatt, gestochen von Scotin, Baron und Ravenet. Die schönste und gesuchteste Folge des Künsters in einem herrlichen Exemplar. N. 66. (400) 150

243 — Morning, Noon, Evening, Night, Die vier Tageszeiten, N. 54. Vollständige Folge der berühmten Londoner Straßenszenen. 1738. (200) 80

244 — France, England. (Auch „The invasion“) 1756. Zwei Blatt, N. 97. Zustand mit den Überschriften. (80) 30

245 — Der Marsch der Truppen nach Finchley. 1750. N. 84. Abdruck mit „Prussia“ und der Retouscheklausel von 1761. (60) 25

246 — The enraged Musician. 1741. N. 58. Abdruck mit dem schwarzen Kopf des Postillonpferdes. (100) 30

247 **Italien**, Revolution 1848, Konvolut, 9 Blatt (6) 3

248 **Jonckheer**, Die gekoppelten Windhunde, B. 1. Die drei Windhunde, B. 2. Zwei seltene Blätter eines fast nie vorkommenden niederl. Meisters in prachtvollen frühen Drucken mit Rand (30) 12

249 **Konvolut**, hundert Kostümbilder aus der Theaterzeitung (1835—1840) (30) 15

250 **Konvolut**, Kostümbilder aus der Theaterzeitung (1840—1847) (30) 15

251 **Melchior Kysell**, Metamorphosen des Ovid, Augsburg 1681, Titel und 149 Blatt Kupferstiche, Querquart, alter Halblederband. Interessantes und seltenes Kupferwerk. Titel aufgezo- gen, Blatt 2 fehlt. Sonst ausgezeichnetes Exemplar in alten breitrandigen Drucken. Von alter Hand beschriftet (200) 60

- 252 P. de Laer, Der Hirte mit dem Stier. B. 7. Sehr schöner alter Abdruck mit Rand. Selten (15) 6
- 253 P. Lastmann, Juda mit Thamar. Guter alter Abdruck einer Radierung der Rebmrandtschule. Dazu eine derb-galante Radierung nach Jan Molenaer. Beide Blätter aus Sammlung Marenzeller. (20) 8
- 254\* T. Lawrence-Bartolozzi, Miß Farren, Punktierstich, rein in Farben gedruckt. London 1798. Das berühmteste Damenporträt der englischen Kunst im 18. Jahrhundert in prächtigem alten Abdruck vor der Inschrift, die Künstlernamen in gerissener Schrift. Höchst selten so schön. Glas und Rahmen. (1000) 300  
 Siehe Abbildung Tafel 11
- 255 Lucas van Leyden, Loth von seinen Töchtern verführt, Kupferstich B. 16. Sehr schöner früher Abdruck auf Papier mit einem Wappen. Selten so schön. (100) 30
- 256 — Christophorus am Ufer des Flusses. Kupferstich B. 108. V. 118. Ein frühes sehr fein gestochenes Blatt des Meisters, von größter Seltenheit und in den meisten Sammlungen fehlend. Sehr schöner Abdruck mit kleinem Rändchen. (60) 20
- 257 Maria Theresien-Ordensritter unter Kaiser Franz Joseph I., 64 Porträtstiche von Johann Klaus (30) 15
- 258 Meister der Enthauptung Johannes des Täufers, Gift und Gegengift, Kupferstich. B. 44. R.-D. 61 (bei Jean Duvet, der Meister mit dem Einhorn.) Hind S. 520 ff. Interessantes und äußerst seltenes Blatt eines bisher noch unbekannt gebliebenen, nach Hind vermutlich norditalienischen Meisters des 15. Jahrhunderts, von dem nur vier Stiche nachgewiesen sind. Das von Passavant dem Cesare da Sesto, von Bryan sogar dem Lionardo da Vinci zugeschriebene Blatt, das später von Bartsch und anderen in das Werk des Meisters mit dem Einhorn eingereiht wurde, in einem guten alten Druck. Am Unterrand scharf beschnitten, die obere linke Ecke im weißen Papier kunstvoll angesetzt. (150) 40
- 259 Ad. Menzel, Erinnerungsblatt zum 3. Februar 1838, Lithographie aus China. D. 178. Sehr selten. (20) 8
- 260 Missale (Kirchengesangbuch) des 16. Jahrhunderts auf Papier, 198 Blatt Großfolio mit Neumen, sehr schön in Rot und Schwarz geschrieben, mit großen, verzierten Initialen in Farben. Dazu einige Blätter Nachträge aus dem Anfang des 17. Jahrhunderts. Sehr schöner gepreßter Schweinslederband mit gotischen Mittel- und Eckbeschlägen, wovon fünf fehlen. (200) 60
- 261 Die Parlamentswahlen, vier Blatt. N. 95. Komplette Folge, gestochen von Hogarth, Grignon, Le Cave, F. Aveline. 1755—1758. Zustand mit den Dedikationen. Besonders seltene und interessante Folge. (200) 80



- 262\* **August von Pettenkofen**, Zwölf Szenen aus der Ehrenhalle des k. k. Militär-Fuhrwesens-Corps. Vollständige Folge. Druck Höfelich, Verlag Neumann, Durchwegs in altem Handkolorit. (60) 25
- 263 **Pichler**, Vespasianus und Julius Sabinus, Schabkunst, Nürnberg 1801, Querfolio, schöner, breitrandiger Abdruck, in Mahagonirahmen (120) 50
- 264 — Gefangennahme des Julius Sabinus, Schabkunst, Nürnberg 1801, Querfolio, schöner, breitrandiger Abdruck, in Mahagonirahmen (120) 50
- 265 **Rembrandt Harmensz van Rijn**, Die Darstellung im Tempel, im Breitformat. B. 49. Seidl III. Das große geistreich radierte Blatt in ausgezeichnetem Abdruck mit Rändchen. (200) 70
- 266 — Die Landschaft mit der saufenden Kuh. B. 237. H. 240. Feiner noch alter Abdruck der berühmten und sehr seltenen Landschaftsradierung mit vollem Plattenrand. (250) 60
- 267 — Studie zur großen Judenbraut. Radierung. B. 341. Guter später Druck. (40) 14
- 268 — Christus und die Pharisäer, Radierung, 7 : 10.5 cm (240) 120
- 269 **Rethel** (1848), Ein Totentanz, sechs Blätter, Holzschnitt (80) 40
- 270\* **J. Reynolds**, The Duchess of Devonshire and the Lady Georgiana Cavendish. Engr. by G. Keating. London 1787. Schabkunstblatt und in Farben gedruckt. Prachtvoller alter Abdruck eines der schönsten englischen Frauenporträts des 18. Jahrhunderts mit breitem Rand. Sehr selten. Glas und Rahmen. (1000) 300
- Siehe Abbildung Tafel 11
- 271\* **Ridinger Johann Elias** (1698—1767), Vorstellung und Beschreibung derer Schul- und Campagne Pferde nach ihren Lectionen, In was vor gelegheiten solche können gebraucht werden, 35 Seiten Text (deutsch und französisch), gestochener Titel (mit Vignette) und 46 Tafeln, Großquart, Halblederband d. Zt. Augsburg 1760. Th. 646—692. Die sogenannte „Kleine Reitschule“, eine Kapitalfolge des Künstlers in einem unvergleichlich frischen, breitrandigen Exemplar. Mit dem meist fehlenden (Thienemann unbekannten) Textteil „Schreiben eines Bereuters“ (S. 17—35). In solcher Qualität höchst selten vorkommend. Angebunden: Derselbe, Das Carousel. 8 S. Text. Mit gestochenem Grundriß und 15 Tafeln. Augsburg 1760). Th. 693—707. Schwarz 1301. Sehr seltene Folge. Mit den Textseiten 1—4 (Thienemann kennt nur die SS. 5—8) sowie den besonders seltenen (Thienemann unbekannten) Schematafeln, die im Ridingerkatalog von Schwarz abgebildet sind. Etwas wasserfleckig. (400) 130
- 272 **Sabatier-Lauvergne**, Marseille Entrée du Port, Toulon Arsenal maritime, Großquerfolio, zwei Blatt. Schöne reichstaffierte Lithographie. (10) 3

- 273 **Petrus Schenk**, Roma aeterna, Amsterdam 1705, Titel und 100 Blatt Radierungen. Eines der schönsten und seltensten Ansichtenwerke in einem prachtvollen Exemplar, ganz vollständig mit tiefschwarzen Abdrucken der Radierungen. Über den Künstler und das Werk berichtet ausführlich Wurzbach im Niederländischen Künstlerlexikon. In einem Folio-Halblederband. (400) 180
- 274 **Ferd. Schmutzer**, Sieben Blatt Radierungen, darunter das Porträt Arthur Schnitzler. Sehr seltene Privatradiierungen in frühen Abdrucken, sämtliche handschriftlich bezeichnet. (70) 24
- 275 **Martin Schongauer**, Die Höllenfahrt, Kupferstich B. 19 Lehrs 29. Prachtvoller früher und tiefer Abdruck eines außerordentlich seltenen kostbaren Blattes früher Graphik. Ausgezeichnet erhalten, unten knapp beschnitten, jedoch ist die Darstellung zur Gänze erhalten. Mit dem Wasserzeichen eines Profilkopfes. (500) 100
- 276 **Stadtansicht von Bozen, Triest, Livorno und Trient**, Kupferstiche von Eder und Hanauer (16) 5
- 277 **Stadtansichten von Salzburg, München, Graz, Klagenfurt, Laibach, Linz, Innsbruck, Lemberg**, Kupferstiche von A. Sommer (30) 12
- 278 **Stadtansicht von Danzig** aus dem 17. Jahrhundert, Kupferstich (30) 12
- 279 **Stadtansicht von Prag** aus dem 17. Jahrhundert, Kupferstich von Merian (40) 20
- 280 **Stadtansicht von London** aus dem 17. Jahrhundert, Kupferstich von Merian (30) 12
- 281 **Stadtansicht von Konstantinopel**, Kupferstich von Matthias Merian, 1635 (30) 12
- 282 **Stadtansicht von Paris**, von Matthias Merian (30) 12
- 283 **Straßgswandtner**, Reitunfälle und Pferdelaunen, neun Blatt Lithographien, prachtvoll koloriert, Originalumschlag, Imp.-Folio (20) 10
- 284 **Ungarn, Revolution 1848—1849**, Konvolut, 30 Blatt (40) 20
- 285 **Vasquez Karl Graf** (zirka 1830), Aus „Ansichten und Pläne der Stadt Wien und ihrer Vorstädte“, Blatt 10: Roßau, Federzeichnung auf Stein, Grundriß, umgeben von vierzehn Ansichten, sehr schön altkoloriert (35) 17
- 286 — Aus „Ansichten und Pläne der Stadt Wien und ihrer Vorstädte“, Blatt 9: Alservorstadt, Federzeichnung auf Stein, Grundriß, umgeben von vierzehn Ansichten, sehr schön altkoloriert (35) 17
- 287\* — Plan der Stadt Wien, zehn Blatt. Der berühmte Zyklus in einem sehr schönen gut erhaltenen Exemplar und in voller Farbenfrische. (300) 150



- |     |   |    |
|-----|---|----|
| 288 | F. Wrenk, Orestes im Olymp, Schabkunstblatt nach Fügen, Imp.-Qu.-Fol., herrlicher, ganz früher Abdruck vor aller Schrift, Mahagoni-rahmen (120)       | 50 |
| 289 | Wien, Revolution 1848, Konvolut, 60 Blatt (80)  | 40 |
| 290 | Wien 1848, Konvolut, Zeitungen, Verlautbarungen, zwölf Blätter (30)   | 15 |
| 291 | Wien 1848, Zampis, Erinnerungsbilder aus Wiens Oktobertagen, 36 Blätter (100)   | 50 |
| 292 | Zampis, Wie man in Wien kutschiert, zwölf Blatt in Original-Umschlag, Großquart (40)  | 20 |
| 293 | Ziegler-Janscha, Zweite Ansicht des Gartens Neu-Waldegg zu Dornbach, sehr schöner breitrandiger Abdruck mit altem Kolorit, unter Glas und Rahmen (80) | 30 |

### Aus dem Besitze der Familie Blühdorn.

von Nr. 624 — 675

#### Dosen und Verschiedenes.

- |     |   |    |
|-----|---|----|
| 624 | Rechteckige Deckeldose aus Porzellan, bunt bemalt, Bronzefassung (30)   | 15 |
| 625 | Ovale Dose mit Deckel, englisches Porzellan mit türkisblauem Reliefdekor auf Goldgrund, Marke Coalport (40)   | 20 |
| 626 | Rechteckige Deckeldose aus Kupferemail, figural bemalt, zweite Hälfte des 18. Jahrhunderts (90)               | 45 |
| 627 | Ovale französische Deckeldose aus Kupferemail mit Landschaftsdekor, Bronzefassung, Mitte 18. Jahrhundert (90) | 45 |
| 628 | Französische Deckeldose aus Kupferemail mit Küstenlandschaft bunt bemalt, Ende 18. Jahrhundert (60)           | 30 |
| 629 | Französische Deckeldose aus Kupferemail mit Küstenlandschaft bunt bemalt, Ende 18. Jahrhundert (60)           | 30 |
| 630 | Rechteckige Deckeldose aus Porzellan, figuraler Reliefdekor, bunt bemalt, in der Art Capo di Monte (30)       | 15 |
| 631 | Rechteckige Deckeldose aus Kupferemail mit Watteauzsenen bunt bemalt, 18. Jahrhundert (60)                    | 30 |
| 632 | Rechteckige Deckeldose aus Kupferemail mit bunten Blumen auf gelbem Fond, sächsisch um 1800 (40)              | 20 |
| 633 | Rechteckige Deckeldose aus Kupferemail mit Streublumen bemalt, sächsisch, Ende 18. Jahrhundert (50)           | 25 |

- 
- |     |   |    |
|-----|---|----|
| 634 | Kleine rechteckige <b>Porzellandose</b> mit bunten Blumen bemalt, Marke Sèvres (20)   | 10 |
| 635 | Ovale <b>Dose</b> aus Kupferemail mit Ornamenten auf weißem Grund (50)  | 25 |
| 636 | Flache <b>Empiredose</b> aus Silber, am Deckel Figuren und Blumen en relief, mit Türkisen umrahmt, restauriert (60)                         | 30 |
| 637 | Ovale <b>Empiredose</b> aus Kupfer, guillochiert, am Deckel Emailbild (20)  | 10 |
| 638 | Rechteckiges <b>Döschen</b> in Kofferform aus vergoldetem Silber mit geätzter Glaspasta am Deckel (40)                                      | 20 |
| 639 | <b>Telegraphendrucker</b> aus Altmeißner Porzellan, vergoldete Silberfassung, als Drucker vierblättriges Kleeblatt aus echten Steinen (100) | 50 |
| 640 | Kleine ovale <b>Dose</b> aus vergoldetem Silber mit Korallencabouchon (30)  | 15 |
| 641 | <b>Dose</b> aus Kupferemail in Form eines Gimpels, naturalistisch bemalt, englisch um 1830 (50)   | 25 |
| 642 | Runde <b>Schildpattdose</b> , am Deckel Aquarellminiatur: Bildnis einer jungen Dame in Empirekostüm (100)                                   | 50 |
| 643 | Runde <b>Elfenbeindose</b> mit Blumen en relief geschnitzt (40)   | 20 |
| 644 | Ovale <b>Empiredose</b> aus Blondhorn mit Goldsternchen und Ornamenten pikiert (50)   | 25 |
| 645 | Französische <b>Schnupftabakdose</b> in Kofferform aus Schildkrot mit Ornamenten en relief, Bronzefassung, Ende 18. Jahrhundert (60)        | 30 |
| 646 | <b>Biedermeier-Zuckerdose</b> aus urangrünem Glas, reich geschliffen mit Bronzefassung (80)   | 40 |
| 647 | <b>Jetondöschen</b> aus Mariazeller Eisenguß, enthaltend vier Münzen, um 1820 (20)  | 10 |
| 648 | Runde <b>Deckeldose</b> aus Jaspis, bekrönt von Putto aus geschnitztem Elfenbein, hiezu Etui (160)  | 80 |
| 649 | <b>Empire-Zuckerdose</b> aus geschliffenem Walzenglas mit vergoldeter Bronzemontierung, Deckel gesprungen (60)                              | 30 |
| 650 | <b>Biedermeier-Nähdose</b> aus vergoldeter Bronze mit Farbsteinen besetzt, am Deckel Blumenbouquet, innen Einrichtung aus Perlmutter (90)   | 45 |
| 651 | <b>Empire-Bonbonkörbchen</b> aus farblosem Glas mit Kantenschliff, vergoldete Bronzemontierung (120)  | 60 |
| 652 | <b>Menükartenständer</b> in Fächerform, aus vergoldetem Silber figural emailiert (20)   | 10 |
| 653 | <b>Miniatur-Gießkanne</b> aus vergoldetem Silber, bunte Emailmalerei (30)   | 15 |



- |     |  |     |
|-----|--|-----|
| 654 | Dose in Eiform aus Kupfer mit Landschaftsdekor und Figuren in bunten Emailfarben (50)  | 25  |
| 655 | Petschaft aus vergoldeter Bronze mit geschnittenem Wappensiegel in Carneol, der Knauf aus geschnitzter Koralle (80)  | 40  |
| 656 | Dose aus Kristallglas mit Jagdmotiven graviert, die Fassung mit Farbsteinen besetzt (30)   | 15  |
| 657 | Rechteckige Dose aus vergoldetem Silber, im Deckel mit Landschaft bunt bemalte Perlmutterplatte (40)   | 20  |
| 658 | Empireschale samt Untertasse aus geschliffenem Walzenglas mit Bronzemon-<br>tierung (80)   | 40  |
| 659 | Altenglische Porzellanschale, blau bemalt, vergoldeter Henkel, Marke Coalport (20)   | 10  |
| 660 | Gitarre aus vergoldetem Silber mit Reliefdekor und Farbsteinen besetzt (30)  | 15  |
| 661 | Rundes Döschen aus vergoldetem Silber, mit irisierender Perlmutter-<br>einlage (20)  | 10  |
| 662 | Runde Blumenschale aus geschnittenem Glas, am Rande Inschrift, bezeich-<br>net Emile Gallé, Unikat (80)  | 40  |
| 663 | Zwei Biedermeier-Deckelvasen aus geschliffenem Glas, ein Kirschholz-<br>korbchen mit Stahlfassung, an den Wandungen vier Aquarellminiaturen,<br>Wiener Ansichten, Schule Wiegand (180) | 90  |
| 664 | Zwei Dekorationsvasen, geschliffenes Glas, vergoldete Bronzefüße im<br>Louis-XVI.-Stil (90)  | 45  |
| 665 | Kugelvase mit Deckel aus Porzellan mit Chinoiserie bunt bemalt, Marke<br>Herend (30)   | 15  |
| 666 | Schreibzeug mit Deckel auf Untertasse, bunt bemalt, Marke Schlaggen-<br>wald (20)  | 10  |
| 667 | Biedermeier-Briefkassette mit Stahlfassung und Kette, im Deckel unter<br>Glas Aquarellminiatur „Wien, von Döbling gesehen“, Schule Wiegand<br>(80)                                     | 40  |
| 668 | Schale aus Satsuma-Fayence mit Golddekor (2)   | 1   |
| 669 | Kartenetui aus Elfenbein figural geschnitzt (40)   | 20  |
| 670 | Japanischer Fächer, Elfenbein, geschnitzt (20)   | 10  |
| 671 | Empire-Schreibzeug, der Körper aus geschliffenem Walzenglas, vergol-<br>dete Bronzemon-<br>tierung (200)   | 100 |
| 672 | Kumme mit Deckel aus vergoldetem Silber, getragen von knieendem<br>Putto, spätes Empire (300)  | 150 |

- 673 Schale mit Deckel samt Untertasse aus Altkopenhagner Porzellan mit Landschaftsdekor bunt und goldbemalt, Wellenmarke um 1800 (90) 45
- 674 Schale mit Deckel samt Untertasse aus Altkopenhagner Porzellan mit Landschaftsdekor bunt und goldbemalt, Wellenmarke um 1800 (90) 45
- 675 Relief, Geburt Christi, vergoldete Galvanoplastik (10) 5

### Porzellan, Steinzeug

- 294 Altfranzösische Porzellanschale samt Untertasse, gelber Fond, die Medaillons mit Chrysanthemen bemalt, Marke L. Dagoty, Paris (50) 20
- 295\* Ein Paar Vasen aus französischem Porzellan, mit bunten Streublumen bemalt, blaue Marke von Sevres (160) 80
- 296\* Eiförmige Vase aus Wiener Porzellan, Fond russisch-grün mit naturalistisch bemalten Blumenbuketts, eingepreßte Marke 1831 (250) 120
- 297\* Kännchen samt Deckel aus Altmeißner Porzellan, figurale Bemalung, beschädigt, Teile fehlen, Goldmarke J. Z. (150) 75
- 298\* Zwei Dekorationsvasen aus altböhmischem Porzellan, mit Schlangenhengel, grün getönt, im Medaillon mythologische Darstellungen auf Purpurgrund, um 1840 (170) 85
- 299\* Walzenförmiger Henkelkrug aus Kreußner Steinzeug mit vom Model geformten Reliefdarstellungen männlicher und weiblicher Heiliger in bunten Emailfarben bemalt, Mitte des 17. Jahrhunderts, datiert 1651, umlaufender Trinkspruch: „Dringk mich aus und stürz mich umb, das ich bald an einen anderen kum“, alte originale Zinnmontierung (300) 150  
Siehe Abbildung Tafel 13
- 300\* Tasse mit Untertasse aus Wiener Porzellan, Rokokoornamente als Reliefdekor auf blauem und Purpurfond, die Kartuschen in radiertem Gold gefüllt, eingepreßte Marke 1835 (40) 20
- 301\* Tasse mit überhöhtem Henkel und Untertasse aus Wiener Porzellan, auf blau und goldgelbem Grund bemalt mit Lotosblumen, Horusgeiern und Nilschlüssel, im Geschmack der ägyptischen Dekorationen, Blau-marke um 1802 (50) 25
- 302\* Weite Deckeltasse mit Untertasse aus Elbogner Porzellan, Fond blau mit goldenen Rokoko-Ornamenten, eingepreßte Marke um 1835 (50) 25
- 303\* Flache Terrine mit Deckel und seitlichen Henkeln aus französischem Porzellan und Untersatzteller, verziert auf mattgrünem Grund mit Palmetten in Gold, auf dem Untersatz die Marke der Manufacture Dagoty, Paris, um 1820 (120) 60



- 304\* **Deckeleterrine** mit **Untersatz** aus Wiener Porzellan, am Rand Schuppenmuster in Purpur mit Goldrändern, eine Frucht als Knauf, seitliche Henkel, Monogramm CM., Blaumarke, Mitte 18. Jahrhundert (100) 50
- 305 Altwiener **Porzellanteller** mit breiter Randvergoldung, im Spiegel mit *Rubus odoratus* naturalistisch bemalt, eingepreßter Bindenschild 1831 (40) 20
- 306 Altwiener **Porzellanteller** mit Imaridekor, beiderseits bemalt, Blaumarke, um 1780 (40) 20
- 307 Altwiener **Porzellanteller** mit breiter Randvergoldung, im Spiegel mit *Dolychos* naturalistisch bemalt, eingepreßter Bindenschild 1830 (40) 20
- 308 Altwiener **Porzellanteller** mit breiter Randvergoldung, im Spiegel mit *Rosa centifolia* naturalistisch bemalt, Blaumarke 1826 (40) 20
- 309 Altwiener **Porzellanteller** mit breiter Randvergoldung, im Spiegel mit *Dianthus caryophyllus* naturalistisch bemalt, eingepreßter Bindenschild 1830 (40) 20
- 310 **Gruppe** aus Altwiener Porzellan, der verliebte **Kavalier** bei Tisch sitzend, Woll abhaspelnd, bunt bemalt, eingepreßter Bindenschild, 1845, Modelleurzeichen G., (150) 65  
 Siehe Abbildung Tafel 10
- 311 Altwiener **Porzellanteller** mit breiter Randvergoldung, im Spiegel mit *Helianthus multifloris* naturalistisch bemalt, eingepreßter Bindenschild 1833 (40) 20
- 312 Altwiener **Porzellanteller** mit breitem Rand, Vergoldung, im Spiegel mit *Mordea Northiana* naturalistisch bemalt, eingepreßter Bindenschild 1833 (40) 20
- 313 Altwiener **Porzellanteller**, am Rand mit Wolkenvorhang und Putten bemalt, reich vergoldet, Blaumarke 1822 (50) 25
- 314\* Zweihenkeliger **Schokoladebecher** mit **Untertasse** aus Wiener Porzellan, bemalt in Schwarzlot und Gold mit Laub- und Bandelwerkornamenten und Chinoiserien, am Boden der Untertasse bezeichnet J. H. Du Paquier um 1730 (1000) 400
- 315\* Henkelloser **Schokoladebecher** aus chinesischem Porzellan, in Schwarzlot bemalt von einem europäischen Hausmaler mit staffierter Landschaft, am Boden chinesische Ringmarke und Inschrift: „Siamers met een chinese Soldat“, um 1700 (600) 300
- 316\* Henkelloser **Becher** aus Wiener Porzellan, bemalt in Schwarzlot und Grisaille mit einer Landschaft, dazu eine **Untertasse**, mit profiliertem geschweiften Rand aus Silber, mit plastischen Rocaillen, Würzburg, um 1745, Becher Du Paquier um 1740 (500) 250

- 317 Gruppe aus Altwiener Porzellan, „Ein unangenehmer Augenblick beim politisierenden Friseur“, bunt bemalt, eingepreßter Bindenschild 1843, Modelleurzeichen I. (150) 65  
Siehe Abbildung Tafel 10
- 318\* Kaffeeservice aus altböhmischem Porzellan, mit buntem Golddekor, Marke Thun-Klösterle, bestehend aus zwei Kannen, ein Zuckerkörbchen, sechs Schalen mit Untertassen (ein Stück hievon gesprungen) (80) 40
- 319\* ZylindrischeEmpireschale samt Untertasse, aus französischem Porzellan, bunt bemalt (40) 18
- 320\* Schüssel aus Wiener Porzellan, verziert in Schwarzlotmalerei und Gold mit Barockornamenten am Rand, im Fond von Hunden gerissener Hirsch, Du Paquier um 1725 (600) 300
- 321\* Schüssel aus Wiener Porzellan, verziert in Schwarzlotmalerei und Gold mit Barockornamenten, im Fond Jagdhunde mit einem Raubvogel als Beute, Du Paquier um 1725 (600) 300
- 322\* Schale mit überhöhtem Henkel samt Untertasse aus Berliner Porzellan, geziert mit dem Bildnisse der Kaiserin Augusta, Szeptermarke (30) 15
- 323\* Zweihenkelige Kumme aus Wiener Porzellan in bunten Farben und Eisenrot, mit Gold bemalt, Barockornamente und bunte staffierte Landschaften in Reserven, die Henkel sind vergoldet, im Innern chinesische Stauden im Meißner Geschmack, Du Paquier um 1725 (1200) 550
- 324\* Ovale Deckeldose aus Wiener Porzellan, bemalt in Eisenrot und Schwarzlot mit Barockornamenten, Du Paquier um 1725 (200) 100
- 325\* Henkellose Teetasse aus Wiener Porzellan, bemalt in bunten Farben und Eisenrot mit reich staffierter Hafenlandschaft und einem Strauß deutscher Blumen, am Boden signiert in Eisenrot Carl Wendelin Anreiter v. Ziernd. Winn fec., Du Paquier, um 1725 (400) 200
- 326 Deckeltopf aus Sèvresporzellan, kobaltblauer Grund mit goldenem Zellenmuster und bunten Vogeldarstellungen in Reserve, 18. Jahrhundert (80) 40
- 327\* Bunte Figur aus Wiener Porzellan, sitzendes Mädchen als Gärtnerin mit Gemüse und Früchten, Blaumarke um 1760, Modelleurbuchstabe E, restauriert (80) 40
- 328\* Tasse mit Untertasse aus Wiener Porzellan, überhöhter Henkel, Randstreifen in radiertem Gold, Fond hell-lachsrot mit schwarzem Palmettenornament, auf Tasse und Untertasse Sepiabildchen: Ziegenböcke und schlummerndes Hirtenkind mit Hund, Blaumarke um 1790 (120) 50
- 329 Kleine zweihenkelige Deckelterrinen mit Untertasse, Astgriff, teilvergoldet, bemalt mit roten und goldenen Streublümchen, goldene und blaue Marke von Sèvres, am Untertassenrand geschaltet, um 1770 (80) 40



- 330\* **Porzellanvase** auf Untersatz mit bunten Blumen bemalt, goldgeziert, eingepreßte Marke Prag um 1850 (30) 15
- 331 **Deckeltopf**, zylindrisch, aus Porzellan, bemalt mit bunten deutschen Blumen, deutsches Porzellan, wohl in Wien bemalt, 18. Jahrhundert, zweite Hälfte (120) 60
- 332\* **Biedermeierdeckelkrug** aus Porzellan, figural bemalt, Zinnfassung, eingepreßte Marke Nymphenburg (30) 15
- 333 **Kumme** samt Deckel und Unterteller, aus Porzellan, mit chinesischem Dekor bunt bemalt, Wien, vor der Marke (80) 40
- 334 **Zwei Altwiener Porzellanteller** mit chinesischem Dekor bemalt, Blaumarke um 1780 (30) 15
- 335\* **E. Zeiser**, Biedermeier-Porzellanbild, Junge Dame mit Lockenkopf, lila Kostüm, in vergoldetem Rahmen, signiert und datiert 1849 (90) 45
- 336\* **Tasse mit Untertasse** aus Petersburger Porzellan, Türkisblauer Fond mit bunten Blumen am Rand und fliegenden Amoretten in Reserven, nach Angaben des Vorbesitzers vom russischen Hofe stammend (40) 20
- 337\* **Zylindrische Tasse mit Untertasse** aus Wiener Porzellan, Zierstreifen in Gold, drapp und blau, Blaumarke 1801 (40) 20
- 338\* **Tasse mit Untertasse** aus Wiener Porzellan, kaisergelber Fond mit naturalistischen Blumen, Blaumarke 1821 (30) 15
- 339\* **Tasse mit Untertasse** aus Meißner Porzellan, Fond erbsengrün, Golddekor, Blaue Schwertermarke (30) 15
- 340\* **Zylindrische Tasse mit Untertasse** aus französischem Porzellan, pompejanroter Grund mit goldenen Reserven (40) 20
- 340a **Altwiener Porzellanteller**, goldgerändert, im Spiegel auf schwarzem Fond „Gentiana“, Blauer Bindenschild 1824 (70) 35
- 340b **Altwiener Porzellanteller**, goldgerändert, im Spiegel auf schwarzem Fond „Digitalis purpurea“, Blauer Bindenschild 1824 (70) 35
- 341 **Zylindrische Tasse mit Untertasse** aus Sèvres-Porzellan, verziert in Hochgoldornamenten und bunten Bildchen in Reserven auf kobaltblauem Fond, Blaue Doppel-L-Marke, Jahresbuchstaben (200) 100
- 342 **Zylindrische Tasse mit Untertasse** aus Sèvres-Porzellan, verziert in Hochgoldornamenten und bunten Bildchen in Reserven, Hafenszenen auf kobaltblauem Fond, Blaue Doppel-L-Marke, Jahresbuchstaben (250) 120
- 343\* **Tasse mit Untertasse** aus französischem Porzellan, mit dem bunten Bild der Psyche (30) 15
- 344\* **Tasse mit Untertasse** aus französischem Porzellan, bemalt mit Rosenkränzen (30) 15

- 345\* **Henkellose Teetasse mit Untertasse** aus Meißner Porzellan mit bunten deutschen Streublumen bemalt, Blaue Schwertermarke, Ende 18. Jahrhundert (30) 15
- 346\* **Zwei Tassen mit Untertassen**, hellblauer Fond mit schwarzgoldenem Dekor, Nymphenburg (50) 25
- 347 **Zylindrische Tasse mit Untertasse** aus Sèvres-Porzellan, verziert in Hochgoldornamenten und bunten Bildchen in Reserven, auf kobaltblauem Fond, Blaue Doppel-L-Marke, Jahresbuchstaben (300) 150
- 347\*a **Tintenzeug** aus französischem Porzellan, mit Biskuitbüstchen, bunt bemalt, Marke Sèvres (80) 30
- 348 **Deckeltöpfchen** aus Sèvres-Porzellan, verziert in Hochgold und bunten Blumen, Rosenkörben in weißen Reserven auf kobaltblauem Grund, blaue Doppel-L-Marke, Jahresbuchstaben (300) 150
- 349 **Ovale Konfektschüssel** aus Sèvres-Porzellan, verziert in Hochgold und bunten Blumenbuketts in weißen Reserven auf kobaltblauem Grund, blaue Marke mit Jahresbuchstaben (300) 150
- 350 **Teile eines Services:** Kaffeekanne, Oberskanne und drei Tassen mit Untertassen, verziert, auf kobaltblauem Fond goldgerandete Reserven mit verschiedenen bunten Vogeldarstellungen in Landschaft, Deckelknauf der Kanne gebrochen, aus Sèvres-Porzellan, blaue Doppel-L-Marke mit Jahresbuchstaben (600) 300
- 351 **Zylindrische Tasse mit Untertasse** aus Sèvres-Porzellan, Fond hell-lila, in kreisrunden und ovalen Reserven bunt Chinoiserien, blaue Doppel-L-Marke mit Jahresbuchstaben, feiner Haarsprung (200) 100
- 352 **Dejeuner** aus französischem Porzellan, bestehend aus zweihenkeliger Anbieterplatte, Kännchen, Zuckerdose und zwei Tassen mit Untertassen, verziert mit breitem Randstreifen, gestreute Rosenblüten auf gekörntem Goldgrund, der Rand der Anbieterplatte durchbrochen, grüne Palmetten zwischen Stangenwerk, die Anbieterplatte an zwei Stellen restauriert, blaue Doppel-L-Marke mit Jahresbuchstaben, Vincennes, um 1750 (1000) 500
- Siehe Abbildung Tafel 12
- 353 **Birnförmiger Henkelkrug** aus französischer Fayence, auf weißer Glasur mit bunten deutschen Blumen bemalt, Zinnmontierung, Franken, Nürnberg, um 1760 (Marken am Boden) (30) 15
- 354 **Walzenförmiger Henkelkrug**, in bunten Muffelfarben bemalt mit einer Fuchsjagdscene, 18. Jahrhundert (40) 20
- 355 **Spanisch-maurische Fayence-Schüssel** mit stilisiertem Vogel und Rankenwerk mit Kupferlüster bemalt, um 1600, etwas gesprungen (80) 40



- 356\* Weite Tasse auf Fuß mit überhöhtem Henkel und Untertasse aus französischem Porzellan, Dekor reich in radiertem Gold, mit Medaillons en camailleux, darstellend französische Könige, und grünen Lorbeerkränzen, blaue Marke von Sèvres, Anfang 19. Jahrhundert (80) 40

### Arbeiten in Silber, Gold, Schmuck

- 357 Konischer Becher aus Silber, getrieben, mit dem Brustbild eines bärtigen Mannes, undeutliche Marken am Boden (70) 35
- 358 Empire-Spindeluhr von Brequet, Paris, in Goldgehäuse, auf Rückseite Emailbild (240) 120
- 359 Schweizer Spindeluhr in 18 karatigem Goldgehäuse, mit beweglichen Figuren und Schlagwerk, Spätbiedermeier (360) 180
- 360 Empire-Chatelaine-Uhr, Goldgehäuse, auf Rückseite Emailbild (160) 80
- 361 Christuskorpus, Silber getrieben und vergoldet, Oberitalien, Mitte des 14. Jahrhunderts (150) 50
- 362\* Schmuckanhänger, sogenanntes „Schaustück“, aus Goldemail, vor einem ornamental gegliederten Hintergrund im Geschmacke der Renaissance eine vollrund plastische Gruppe, Jüngling (Jäger?) in antiker Kleidung mit Hund, umgeben von vier Tafelsteinen, zwei Diamanten, einem Rubin und einem Smaragd, in Kastenfassung, am unteren Abschlusse fest angefügte und als Tropfen abhängende drei Barockperlen, die Emailierung in opaken und transluciden Emailfarben, zweite Hälfte des 16. Jahrhunderts, zirka 13.8 g (350) 170  
Siehe Abbildung Tafel 16
- 363 Ovale Empiredose, Silberfassung, mit zwei Platten aus Moosachat (30) 15
- 364 Kreuzförmiger Anhänger (Brust-Kreuz) aus vergoldetem Silber, die Ränder der Kreuzbalken mit Rankenwerk in Spätrenaissanceformen verziert, drei rote Steine und Barockperle in Kastenfassungen, 17. Jahrhundert (40) 20
- 365 Silberner Fruchtkorb, rechteckige Form, auf vier Füßen und mit zwei Handhaben, Rand und Fond gebuckelt, mit getriebenen Blumen und Blättern verziert, Altwiener Beschauzeichen 1853, 530 g (160) 80
- 366 Silberne Karaffine, auf vier Füßen, diese sowie der Sockel mit Blumen und Ornamenten reich verziert, 364 g, Altwiener Beschauzeichen 1840, zwei geschliffene, moderne gestöpselte Glasflakons (80) 40
- 367 Silberne Zuckerdose, glatte, ovale Form, mit Randverzierung, als Deckelknauf Affe, Empire, 672 g (300) 150
- 368 Zwei kleine Deckelterrinen aus Silber, auf je vier profilierten Füßchen mit seitlichen Henkeln und geripptem Ober- und Fußrand, auf der Wand Adelswappen unter dem Herzogshut, englische Beschau- und Meisterzeichen, um 1820, 1447 g (440) 220



- 369 **Große Deckelterrinen** aus Silber, mit Einsatz aus versilbertem Kupfer, die Terrine ruht auf vier kleinen profilierten Füßchen und ist am Rand und Bodenwulst gerippt, seitliche Henkel, auf der Wand ein Adelswappen unter dem Herzogshut, englische Beschau- und Meisterzeichen, um 1822, 3067 g (800) 400
- 370 **Kleine Kredenzflasche** in Gestalt eines stehenden Pfauen, aus Silber getrieben, der Kopf ist abnehmbar, die Oberfläche nach Art der natürlichen Befiederung graviert und teilvergoldet, die Fußplatte trägt einen Blattrankenkranz, am Fußrande undeutliche Marken für zwölfblötiges Silber, 321 g, ostdeutsch, erste Hälfte des 18. Jahrhunderts (100) 50
- 371 **Schnabelkanne** und gedeckelte **Zuckerdose** aus Silber, mit ziemlich derben Gravierungen und Ziselierungen auf dem Hals und Deckel, am Boden undeutliche Beschauezeichen und Meistermarke, wohl aus dem Ende des 18. Jahrhunderts, 1395 g (300) 150
- 372 **Silberner Humpen** im Barockstil, figural, ornamental getrieben und ziseliert, als Knauf Blume, 832 g (240) 120
- 373\* **Kleiner Fingerring** aus Gold, mit Resten von buntem Email auf der Schiene, zwei Diamantsplittern in Kastenfassung und unter einem geschliffenen facettierten Amethystplättchen das goldene Reliefbrustbild Papst Innozenz des XI., zweite Hälfte des 17. Jahrhunderts, in alter runder Holzbüchse (50) 25
- 374 **Silberner Blasenpokal** mit Deckel, hohe, schlanke Form mit Reliefblättern reich verziert, in der Art der Augsburg-Arbeiten, Reste früherer Teilvergoldung, 496 g (760) 380
- 375 **Silberner Kugelbecher**, dreifüßig, mit Landschaften und Früchten, in reicher Treibarbeit, vermutlich schlesisches Barock, 430 g (480) 240
- 376 **Silberner Deckelhumpen**, vergoldet, mit allegorischen Figuren reich verziert, massiver Henkel, 912 g (440) 220
- 377 **Silbervergoldete Kaffeekanne**, Löwenausguß, ornamental verziert, russisch, um 1800, mit Holzhenkel, 939 g (400) 200
- 378 **Silbernes Kaffeeservice**, bestehend aus: Kaffee- und Milchkanne, gedeckelter Zuckerschale russischer Provenienz, Beschauezeichen um 1836, auf je vier Prankenfüßen, gerillter Unterteil mit Blumenfries, Monogramm F. A. mit Krone, Elfenbeinhenkel, 1364 g (360) 180
- 379 **Zylindrischer Samovar** aus Silber, 970 g, Wien, um 1825 (120) 60
- 380 **Vortragkreuz**, Holzkern mit Silberplatten belegt, auf den Kreuzesarmen plastische Medaillons mit den Darstellungen der Evangelisten, auf der Rückseite das Agnus Dei, Kapsel am unteren Ende trägt eine Meistermarke und dürfte später zugefügt sein, Deutsch, Mitte des 16. Jahrhunderts, Gesamtgewicht 1425 g (1000) 300

Siehe Abbildung Tafel 16



- 381 Kleiner **Deckelkrug** aus teilvergoldetem Silber, mit getriebenen und zise-  
lierten Barockornamenten, figuraler Henkel, Augsburg, 1717, Arbeit des  
Meisters P. S., Philipp Stenglin (1693—1744), 405 g (600) 200
- 382 Silberner **Magnatenschmuck**, bestehend aus: Gürtel, Kollier, zwei Sporen,  
einer Agraffe, 22 kleinen und 17 großen Knöpfen mit Halbedel- und  
Imitationssteinen, Barockperlen und Perlschalen besetzt, 1214 g Gesamt-  
gewicht, diverse Metallringe in Kasette, fehlt der Schlüssel (400) 200
- 383 Kleiner **Anhänger** aus Gold, mit gefaßten Tafelsteinen, 17. Jahrhundert  
(300) 150
- 384\* Teil einer **Schließe** aus Silber, durchbrochen gearbeitet und graviert, ge-  
faßte ovale Kamee aus Blutjaspis, geflügeltes Cherubsköpfchen (Spät-  
antike), 18. Jahrhundert (50) 25
- 385\* Kleiner **Anhänger**, Flakon aus Silberemail, beschädigt, 18. Jahrhundert  
(30) 13
- 386\* Konischer glatter **Becher** aus Silber, vergoldet und graviert mit einem  
Monogramm, figural staffierte Szene, Petersburg 1793, 110 g (50) 25

### Metallarbeiten

- 387 **Reliquienmonstranz**, Kupfer getrieben, vergoldet, um 1770, österrei-  
chisch, Höhe 28 cm (80) 30
- 388 Große runde **Schüssel** aus Feinzinn, monogrammiert und datiert 1822,  
am Boden Feinzinnmarke (40) 20
- 389 **Empire-Standuhr**, Bronze vergoldet, mit Putto als Bekrönung, Halb-  
stundenschlag (240) 120
- 390 **Magnatengürtel** mit vergoldeten und versilberten Teilen aus Metall und  
Glassteinen, Anfang 18. Jahrhundert (60) 30
- 391 Runde **Zinnschüssel**, am Boden Feinzinnmarke, datiert 1689 (30) 15
- 392 **Dekorationsschüssel** aus Feinzinn, im Spiegel mit Wappen graviert, da-  
tiert 1763, am Boden Feinzinnmarke (40) 20
- 393 **Empire-Standuhr**, mit Jagdszenenrelief, Halbstundenschlag, eingebau-  
tes Spielwerk (240) 120
- 394 Großer **Polenluster** mit acht Flammen, Messingguß (120) 60
- 395 Runde **Zinnschüssel**, reich graviert, am Boden Feinzinnmarke, datiert  
1705 (40) 20
- 396 Große runde **Schüssel** aus Feinzinn, monogrammiert und datiert 1822,  
am Boden Feinzinnmarke (40) 20

- 397 Ein Paar balusterförmige **Leuchter** aus Bronzeguß, mit dreieckiger Basis, 17. Jahrhundert, Höhe 53 cm (80) 40
- 398 **Kamingarnitur** aus Bronze, im Stile Louis Philipp, bestehend aus: Standuhr, bekrönt von musizierenden Putten, Achttagewerk, Halbstundenschlag, zwei Girandolen, achtflammig für Kerzen, Französisch, Mitte 19. Jahrhundert (600) 300
- 399 Große runde **Schüssel** aus Feinzinn, monogrammiert und datiert 1822, am Boden Feinzinnmarke (40) 20
- 400 Altfranzösische **Standuhr**, vergoldet, Bronze mit Figuren, Ranken und Porzellanblumen geziert, Vierzehntage-Halbstundenschlag-Werk (300) 150
- 401 Große runde **Schüssel** aus Feinzinn, monogrammiert und datiert 1822, am Boden Feinzinnmarke (40) 20
- 402 Balusterförmiger **Leuchter** aus Bronzeguß, mit dreieckiger Basis, 17. Jahrhundert, Höhe 46 cm (30) 15
- 403 Große runde **Schüssel** aus Feinzinn, monogrammiert und datiert 1822, am Boden Feinzinnmarke (40) 20
- 404 **Ring**, massiv, Kupfer oder Bronze mit rechteckigem Kasten, Spuren von Vergoldung, der eingesetzte Malachitstein wohl aus späterer Zeit, um 1600 (40) 20
- 405 **Barock-Kanontafel** (Stehspiegel) aus Metall, getrieben, feuervergoldet, respektive versilbert, österreichisch, um 1730 (80) 40
- 406 **Garnitur** von fünf **Original-Messingbeschlägen** eines gotischen Missale, drachenartige Tiere, um 1430 (240) 120
- 407 Biedermeier-Anhänger, **Miniaturfernglas**, Bronze vergoldet (30) 15
- 408 **Deckelkrug** aus Feinzinn, datiert 1770, Feinzinnmarke (40) 20
- 409 **Garnwickler**, vergoldetes Metall, Elfenbeinplättchen mit Silber und vergoldeten Blättchen eingelegt, Mitte 18. Jahrhundert (60) 30
- 410 **Früh-Empire-Tintenzeug** aus feuervergoldeter Bronze, in Form eines Schwanes, auf dessen Rücken als Deckel ein Knabe vor einer Flamme kniet, sehr fein ziseliertes Stück, italienisch, um 1800 (100) 50
- 411 **Deckelkrug** aus Feinzinn, datiert 1799 (40) 20
- 412\* Große **Messingschüssel**, getrieben, im Fond Doppeladler, am Rande Weinranken, zirka 1600, Durchmesser 52 cm (70) 35
- 413 **Monstranz** aus Messing für Kreuzpartikel bestimmt, Rokoko-Ornamente, Mitte 18. Jahrhundert (50) 20
- 414 Rechteckige **Bronzeplakette** mit Lackpatina, Schlacht zwischen Samniten und Römern, Andrea Brioscho, gen. Riccio Padua, um 1520 (300) 100



- 
- 415 **Deckelkrug** aus Feinzinn, im Boden datiert 1848 (40) 20
- 416 **Plakette** aus Bronze, rechteckig, mit Lackpatina, der stehende Apollo vor einem Baum mit verschiedenen Musikinstrumenten, in der Linken ein Horn, aus dem er in die Flamme eines kleinen Opferaltares gießt, Padua, um 1500 (150) 50
- 417 **Deckelkrug** aus Feinzinn, um 1780 (50) 25
- 418\* **Plakette** aus drei Teilen, querrrechteckig, Auferstehung Christi, um 1600 (100) 40
- 419 **Hohe Barockdeckelkanne** aus Feinzinn, monogrammiert V. P., restauriert (60) 30
- 420 **Zylindrische, versperrbare, schmiedeeiserne Büchse**, wohl als Kasse verwendet, am Henkel zwei Kettenglieder, 17. Jahrhundert (30) 15

Die im Texte angeschlossenen, in Klammern stehenden Ziffern sind Schätzpreise. die rechts ausgeworfenen Ziffern sind Ausrufpreise.

## DRITTER TAG

Samstag, den 17. November 1934.

Beginn 3 Uhr.

Kat.-Nr. 421—623

### Skulpturen

Ausrufspreis in  
österreich. Schilling

- 422 Statue der Madonna mit dem Kinde, Holz, bunt und vergoldet, kleinere Bestoßungen, um 1690, 95 cm hoch (200) 90
- 423 Holzgeschnitzte und vergoldete Statue des hl. Johann Nepomuk, Mitte 18. Jahrhundert, hiezuh ebensolcher Wolkensockel, Höhe 180 cm (240) 120
- 424 Holzgeschnitzte Aedicula mit reichem, gesprengtem Giebel, verkröpftem Gesimse, seitwärts zwei Engel als Karyathiden, in der Mitte später eingefügtes Bildchen des Christusknäbleins, um 1600, Höhe 70 cm (200) 100
- 425 Figürchen der hl. Barbara mit Turm, Salzburg oder Steiermark, um 1420, Höhe 47 cm, unter der derben Uebermalung sind Spuren der alten Fassung und Vergoldung erkennbar (600) 300  
Siehe Abbildung Tafel 13
- 426 Holzstatue eines stehenden Bischofs mit Pedum, die Spitze ist fälschlich mit einer Lanzenspitze statt mit der Krümmung versehen, der Bischofsstab sowie rückwärts ein kleiner Faltenteil ergänzt, Originalfassung weitgehend vorhanden, um 1515, vielleicht Allgäu, Höhe 95 cm (500) 250
- 427 Johanneskopf auf einer Schüssel, holzgeschnitzt, um 1500, alpenländisch, der Kopf und die Schüssel sind in späterer Zeit mit dünnem Silberblech überhämmt, einige Wurmverletzungen, Höhe 27 cm (2000) 600
- 428 Tonrelief, Versuchung Christi, Südtirol, 18. Jahrhundert, 58 : 37 cm (200) 100
- 429 Holzfigur, Maria mit Kind, thronend, Uebermalung aus dem 17. Jahrhundert, Krone modern, Tirol, um 1450, beschädigt (250) 80
- 430 Bronzestatue eines jugendlichen Mädchens von Houdon, signiert Houdon 1778, Vergl. die Statue des Pariser Louvre (6000) 2000

Hinsichtlich der Zuschreibung an Houdon existieren von der Meinung der Sachverständigen des Dorotheums abweichende Ansichten.



- 431 Terrakottafigur einer liegenden Magdalena, italienisch, zirka 1700 (100) 50
- 432 Empirestatuette der Venus, aus einem Stück Elfenbein geschnitzt, um 1800, als Lupengriff montiert (100) 50
- 433 Bronzestatuetten des Hermes nach dem Modell des Giovanni da Bologna, Nachguß des 18. Jahrhunderts, Marmorsockel (60) 30
- 434 Bronzefigur, sitzender Leierspieler der Antike, Sienamarmorsockel, Paris, um 1830 (300) 150
- 435 Holzrelief, Heilige Familie unter einer Draperie mit Wolken und Cherubsköpfchen, alte Polychromie, links unten die echte Signatur: „Johann Georg Schwandaller sculpsit“, die Jahreszahl ist verdorben, 34.5 : 26 cm (250) 120
- 436\* Bronzefigur eines behelmten Kriegers mit Lanze (Lanze modern), als Brunnlein benützt, Augsburger Arbeit, um 1530, vergleiche die Stücke in heller Rauchpatina, Höhe 26.5 cm (1500) 700
- 437 Statue eines stehenden Priesters, mit Soutane, Stola, Käppchen, sehr schön erhaltene alte Fassung und Vergoldung, Anfang 18. Jahrhundert, Höhe 136 cm (300) 150
- 438\* Relief, Christus, von Gottvater und Engel unterstützt, im Hintergrund zwei Engel, österreichisch, zirka 1460, Barock übermalt, Holz, 67 : 64 cm (1000) 500
- 439 Hochrelief in Kehlheimerstein, Anbetung der Hirten, süddeutsch, mit Motiven von venezianischen Stichen, um 1600, kleine Beschädigungen, 38 : 30 (250) 120
- 440 Holzgruppe, Maria trägt den Leichnam Christi, zwei assistierende Engel, alte Bemalung weiß-gold-grün in der Art des älteren Schwanthaler, Mitte 18. Jahrhundert, im Kästchen aus facettiertem Glas, Höhe der Gruppe zirka 24 cm (500) 200
- 441 Bronzebüste, römischer Cäsar, 18. Jahrhundert, mit Sockel (50) 20
- 442 Holzbüste einer weiblichen Heiligen mit Buch und Kelch, auf der Brust Bronzeschmuckstück, Höhe ohne Postament 58 cm, spanisch, um 1580 (400) 200
- 443\* Rechteckiges Täfelchen von einem Altärchen aus Elfenbein, Kreuzigungsgruppe unter gotischem Dreipaßboden, dunkle Patina, erste Hälfte des 15. Jahrhunderts (600) 200
- 444 Holzgeschnitztes Relief (Zirbenholz) in Kästchen, darstellend die Ver-spottung Christi mit vielen Figuren über älterem, weißen Anstrich bräunlich übermalt, österreichisch, vielleicht steirisch, um 1710, 29 : 56 cm (600) 300

- 445 **Würfelkapitell**, auf den vier halbkreisförmigen Schildflächen reiches Palmettenornament, Mitte 12. Jahrhundert, gefunden in Höbenbach, Niederösterreich, großer kristallinischer Marmor (200) 100

### Arbeiten in Glas

- 446 **Wiener Fiaker**, Glasbläserei aus der Empirezeit, unter Glassturz (160) 80
- 447 **Biedermeier-Ampel** aus rot gestrichenem Glas, an drei Ketten hängend, mit elektrischer Montierung (30) 15
- 448\* **Konischer Ranftbecher** aus farblosem Glas, bemalt mit bunten transparenten Lackfarben, mit einer Vedoute des Helenentals bei Baden mit den beiden Ruinen, Anton Kothgasser, um 1820 (140) 70
- 449\* **Weiter Pokal** aus farblosem Glas mit der geschnittenen Darstellung von fliehendem Wild in einer Waldlandschaft (40) 20
- 450\* **Hoher, faßförmiger Deckelpokal** aus Glas, die Kupa und der Deckel rubinüberfangen, mit Kugelschliffen und dem geschnittenen Brustbild eines Fürsten in Rokokokostüm, um 1830 (80) 40
- 451\* **Glasgemälde**, moderne Butzenscheiben, darin Architekturscheibe, Anfang 15. Jahrhundert, mit Stücken des 14. Jahrhunderts, Größe der Architekturscheibe 52 : 22 cm, Gesamtfeld 109 : 52 cm, beschädigt (180) 90
- 452\* **Empirepokal** aus farblosem Glas, verziert, in Schnitt und Steinelschliff mit dem geschliffenen Bildnis des Fürsten Blücher, um 1815 (60) 30
- 453 **Flakon** in durchbrochener, gesägter, versilberter Fassung, aus Kupfer, mit Tragketten, der Flakon aus blauem Glas, 17. Jahrhundert (50) 20
- 454\* **Ranftbecher** aus farblosem Glas, mit Blumenbukett in bunten Emailfarben bemalt (250) 120
- 455\* **Biedermeier-Ranftbecher** aus farblosem Glas, signiert A. Kothgasser, später bemalt mit Bildchen in bunten, transparenten Farben, Kind mit Blumenkörbchen am Rücken (200) 100
- 456 **Lythialin-Glasschüssel**, grünlich-grau, achatartig geädert, ganz geschliffen, mit plastischer Elipsenaugenbordüre und vertieftem Mittelfond, Arbeit des Friedrich Egermann, um 1830, Durchmesser 23 cm (100) 50
- 457 **Biedermeier-Freundschaftsbecher** aus Smaragdglas, Pokalform, achtseitig geschälte Kupa, rosettenartiger Fuß, Reliefsilber- und Hochgolddekor, Böhmen, um 1835 (40) 20
- 458\* **Konfektschale** mit Deckel aus farblosem Glas in Hoch- und Tiefschnitt verziert, Fuß in Zapfen angesetzt, Anfang 18. Jahrhundert, schlesisch (200) 100
- 459\* **Flakon** aus Hyalithglas, teilweise Gold geätzt (25) 12



- 460\* **Flakon** aus Hyalithglas, teilweise Gold geätzt (25) 12
- 461\* **Sockelbecher** aus Lithyalinglas, tief geschliffen, mit zarten Goldornamenten geätzt (70) 35
- 462\* **Freundschaftsbecher** aus Opalglas, mit blau überfangerem Blattmotiv goldgeätzt (30) 15
- 463\* **Biedermeier-Freundschaftsbecher** aus schwerem Rubinglas, flach geschliffen (30) 15
- 464 **Freundschaftsbecher** aus Lithyalinglas, lilafarbig achatartig geädert, Pokalform, reich geschliffen und brillantiert und mit Gold dekoriert, Arbeit des Friedrich Egermann, um 1835 (100) 50
- 465 **Biedermeier-Pokal** aus farblosem Kristallglas, reich geschliffen, im Medaillon im künstlerischen Tiefschnitt das Porträt Ferdinand König von Ungarn, Kronprinz von Österreich, mit Zueignung: Zur Erinnerung am 21ten Oktober 1833 (60) 30
- 466 **Drei Barockschüsseln** aus farblosem Glas, reich geschliffen, Böhmen, um 1780 (70) 35
- 467 **Hyalith-Glasschüssel**, rotbraun achatartig geädert, mit geschliffenen Ellipsen am Rande, Ellipsenrosette im Mittelfond, Arbeit des Friedrich Egermann, um 1830, 24 cm Durchmesser (80) 40
- 468 **Zwei Empireflakons** aus farblosem, reich geschliffenem Kristallglas, in Traggestell aus poliertem Kirschholz, mit Perlmutterbelag und Stahlmontierung, Wien, um 1820 (50) 25
- 469\* **Biedermeier-Hyalithglasbecher** mit Goldätzung (40) 20
- 470\* **Hoher Glasbecher**, teilweise blau überfangen, mit zarter Goldätzung (30) 15
- 471\* **Hoher Fußpokal** aus urangrünem Glas, reich geschliffen, mit Emailmalerei (40) 20
- 472\* **Biedermeier-Sockelbecher** aus geschliffenem Glas, mit Jagdmotiv graviert auf rot geätztem Grund (30) 15
- 473\* **Freundschaftsbecher** aus geschliffenem Glas, mit der Ansicht von Karlsbad in Silber- und Goldätzung (50) 25
- 474\* **Fußpokal** aus farblosem Glas, in Kelchform, teilweise grün überfangen (40) 20
- 475\* **Fußpokal** aus farblosem Glas, ornamental graviert mit Spruch, Böhmen, um 1840 (70) 35
- 476\* **Deckelpokal** aus farblosem Glas, mit figuraler Darstellung graviert, Böhmen, um 1820 (70) 35
- 477\* **Bayreuther-Becher**, figural geätzt, 18. Jahrhundert (25) 12

- 478\* **Biedermeier-Freundschaftsbecher**, Beinglas, mit Landschaftsdekor bemalt (30) 15
- 479\* **Biedermeier-Freundschaftsbecher** aus geschnittenem Glas, mit bunten Blumen bemalt (30) 15
- 480\* **Biedermeier-Freundschaftsbecher** aus resedagrünem Glas, opakweiß überfangen mit Ansichten von Teplitz in Goldätzung (30) 15
- 481\* **Biedermeier-Fußpokal** mit Deckel aus Blauglas, geschliffen, mit Ornamenten in Goldätzung, leicht ausgeschart (50) 25
- 482\* **Freundschaftsbecher** aus geschliffenem Glas, mit chinesischen Gauklern bemalt (40) 20
- 483\* **Biedermeierflakon** aus Hyalithglas, teilweise goldgeätzt (30) 15
- 484\* **Klosterbecher** aus geschliffenem Glas, mit biblischen Figuren in Mattätzung, 18. Jahrhundert (30) 15

### **Tapisserien und Textilien**

- 485 **Große Tapisserie** in bunten Farben mit breiter Bordüre, im Fond Darstellung einer Parklandschaft, reich figural und mit Tieren sowie phantastischen Architekturen staffiert, die Bordüre zeigt Blumen- und Fruchtgewinde mit eingestreuten sitzenden Kostümfiguren und Medallions mit mythologischen Darstellungen, flämisch, um 1570, 324 : 385 cm (5000) 2000
- 486 **Tapisserie** in bunten Farben mit der Darstellung einer suchend durch den Wald irrenden Nymphe, reiche Waldlandschaft, Szene aus einem Schäferroman (Gegenstück zu 1), breite Grisaillebordüre mit Festons von Fruchtstücken, welche von Puttigruppen gehalten werden, Brüssel, Ende des 17. Jahrhunderts, 400 : 270 cm (10.000) 4500
- 487 **Tapisserie** in bunten Farben mit der Darstellung einer Nymphe und eines Schäfers mit Hund, in Landschaft mit weitem Ausblick, Szene aus einem Schäferroman, breite Grisaillebordüre mit Festons von Fruchtstücken, welche von Puttigruppen gehalten werden, 400 : 248 cm, Brüssel, Ende des 17. Jahrhunderts (10.000) 4500  
Siehe Abbildung Tafel 14
- 488 **Hochrechteckige Verdure** in vorherrschend grünen und gelblichen Farbtönen, Baumgruppen in Landschaft mit Ausblick auf ein schloßartiges Gebäude, Bordüre Frucht und Blattwerk zwischen Barockornamenten, flämisch, um 1700, 280 : 129 cm (2000) 1000
- 489 **Querrechteckige Verdure** in bunten Farben, baumumstandene Waldlichtung mit Ausblick auf ein burgartiges Gebäude, im Vordergrund große Staudengewächse, bunter Blumenkranz als Bordüre, flämisch, um 1700, 292 : 312 cm (3000) 1500



- 490 **Tapiserie** in bunten Farben, die Bordüre in Art eines geschnitzten, vergoldeten Barockrahmens, darin die Darstellung: Kain erschlägt seinen Bruder Abel, spätere Kopie einer Brüssler Tapiserie aus dem Anfang des 18. Jahrhunderts, restauriert, 320 : 240 cm (5500) 2800
- 491 **Verdure**, moderne Arbeit nach einem Entwurfe des 18. Jahrhunderts, mit mittelbreiter, bunter Bordüre, 177 : 238 cm (2400) 1200
- 492\* Die wesentlichen Teile einer gotischen Kasel, rotgoldener Samtbrotat, mit großblumigem Granatapfelmuster und Noppengewebe, Venedig, Anfang 16. Jahrhundert (2000) 1000
- 493 **Kirchendraperie**, rosaroter Damast, 590 : 254 cm, beschädigt (200) 100
- 494 **Kirchendraperie** aus rotem Damast, 700 : 185 cm, etwas beschädigt (300) 150
- 495 **Decke** aus gelbem Kirchenbrotat, mit Metallborten, 300 : 200 cm (150) 75
- 496 **Verdure**, flämisch um 1760, Landschaft mit Schloß und Wasserfall, 200 : 230 cm (3500) 2000  
Siehe Abbildung Tafel 15
- 496a\* **Pluviale**, bunte Blumen auf gelbem Fond, Anfang 19. Jahrhundert (200) 80
- 497\* **Streifen Brüssler Spitze**, Point d'aiguille, zirka 3.40 m (50) 25
- 498 **Feld einer Kirchenfahne**, kirschroter Samt mit applizierter Stickerei, Metallfäden und Seide, spanisch, um 1600, darstellend zwei Engel mit Kelch in einem Kranze mit Bändern, moderne Fransen (150) 75
- 499 **Oberösterreichische Goldhaube**, gut erhalten (30) 15

### Glückwunschkarten

- 500 **Glückwunschkarte** von Joseph Endletzberger, Strauß von rosa Blüten und Goldblättern in blau-gold Empirevase, auf Tüll gearbeitet, mit Metallrand, monogrammiert: I. E., abgebildet in Pazaurek: Biedermeier-Wünsche, Tafel 39 (30) 15
- 501 — von Joseph Endletzberger, Blütenstrauß mit Spruchband, auf Tüll gearbeitet, mit Metallrand, monogrammiert: I. E. (30) 15
- 502 — von J. Riedl, „Alles Glück 1831“, auf Tüll gearbeitet, mit Metallrand, monogrammiert: I. R. (30) 15
- 503 — von D. Sprenger (?), bekränzte Lyra und Posaune mit aufklappbarem Buch mit Perlmuttereinband, auf Tüll gearbeitet, mit Metallrand, monogrammiert: S. (40) 20

- 504 — von Joseph Endletzberger, Rosenstrauch in Vase, auf Perlmuttersockel, umgeben von Blütenkranz und zwei Tauben, auf Tüll gearbeitet, Metallrand (30) 15
- 505 — von Joseph Endletzberger, Zweig mit roter Rose, letztere mit Zug, auf Tüll gearbeitet, monogrammiert: I. E. (30) 15
- 506 — von Joseph Endletzberger, Rosenzweig, Rose und Blätter aus Perlmutter, auf Tüll gearbeitet, mit Metallrand, monogrammiert: I. E. (40) 20
- 507 — von Joseph Endletzberger, Krone über 1824, jede Ziffer in Blütenkranz, auf Tüll gearbeitet, Metallrand, monogrammiert: I. E., abgebildet in Pazaurek: Biedermeier-Wünsche, Tafel 41 (30) 15
- 508 — von Joseph Endletzberger, zwei mit einem blauen Bande gebundene Füllhörner, aus welchen Weinreben ranken, auf Tüll gearbeitet, Metallrand, monogrammiert: I. E. (30) 15
- 509 — von Joseph Endletzberger, Früchte aus Perlmutter mit Goldblättern, in blau-gold Empirevase mit perlmutterbelegtem Sockel, auf Tüll gearbeitet, Metallrand, monogrammiert: I. E. (40) 20
- 510 — über einem Vorhang ein umgestülptes Perlmutter-Füllhorn mit Blüten, auf Tüll gearbeitet, mit reicher Metallrahmung (30) 15
- 511 — von J. Riedl, mit Blüten und Früchten bekränzter Bacchantenstab, auf Tüll gearbeitet, Metallrand, monogrammiert: I. R. (30) 15
- 512 — von Joseph Endletzberger, gekreuzter Liebespfeil und Bogen, darüber Perlmuttervase, darunter Spruchband von zwei Tauben aus Perlmutter getragen, auf Tüll gearbeitet, Metallrand, monogrammiert: I. E. (50) 25
- 513 — von J. Riedl, Erdkugel aus Perlmutter, in Wolken schwebend, von Fackel durchkreuzt, von Blütenschleife umschlungen, auf Tüll gearbeitet, Metallrand, monogrammiert: I. R. (50) 25
- 514 — von Joseph Endletzberger, Taube mit Rosenstrauch, kranzförmig umgeben von mit Blüten durchschlungenem Spruchband, auf Tüll gearbeitet, Metallrand, abgebildet in Pazaurek: Biedermeier-Wünsche, Tafel 44 (40) 20
- 515 — von J. Riedl, Vergißmeinnichtstrauß, in den Ecken je ein Goldkranz mit Spruch, auf Tüll gearbeitet, Metallrand (30) 15
- 516 — von J. Riedl, in Vase loderndes Feuer, flankiert von zwei aus Posaunen steigenden Schwänen, die eine Blütenschleife halten, auf Tüll gearbeitet, Metallrand (30) 15



- 517 — von J. Riedl, zwischen zwei durch goldenes Eichenlaub verbundenen Stäben Amorette, auf Tüll gearbeitet, Metallrand, monogrammiert: I. R. (30) 15
- 518 — über „Glück“ in Blütenbuchstaben, Blütenkranz von zwei Tauben getragen, auf Tüll gearbeitet, Metallrand (20) 10
- 519 Zwei Glückwunschkarten von J. Riedl, mit Blüten umwundener Anker, Blütenkranz über Liebespfeil, auf Tüll gearbeitet, Metallrand, beide monogrammiert: I. R. (40) 20

### Einrichtungsgegenstände

- 520 Josephinische **Stockuhr**, Ebenholzgehäuse mit vergoldeten Leisten geziert, Viertelstundenschlagwerk, signiert: Andreas Müllner in Eisenstadt, um 1780 (100) 50
- 521 **Stockuhr**, Holzgehäuse mit Alabastersäulen, Spiegelrückwand und Bronzebeschlägen, das tonnenförmige Uhrgehäuse flankiert von holzgeschnitzten, vergoldeten Fabeltieren, Viertelstundenschlagwerk, am Zifferblatt zwei sich mechanisch bewegende Amoretten, ihre Liebeswerkzeuge zurichtend, signiert: Ferdinand Strahal in Tabor, um 1820 (360) 180  
Siehe Abbildung Tafel 16
- 522 Josephinischer **Stockgriff**, aus Elfenbein geschnitzt, mit Eberhatz en relief geziert, um 1780, als Lupengriff montiert (50) 25
- 523 Vier **Rokoko-Wandappliken**, die Wandplatten aus Metall gemuschelt getrieben, versilbert (70) 35
- 524 **Biedermeier-Nähtischchen**, mahagoniartig furniert, die Seitenteile lyraförmig, um 1830 (200) 100
- 525 Louis XVI., **Standuhr**, geschnitztes und vergoldetes Holzgehäuse, figural geziert, Viertelstundenschlagwerk (240) 120
- 526 Kleine **Truhe** aus Nußholz, reich geschnitzt, italienisch, um 1600 (70) 35
- 527 Großer **Konsoltisch**, reich geschnitten, Mitte 18. Jahrhundert (600) 300
- 528 Reich gegliederter **Barocktabernakel** aus verschiedenfärbigen Marmorarten, beschädigt, Italien, um 1700 (80) 40
- 529 Großer **Vitrinenschrank**, zweiflügelig, mit Türen im Oberbau, dreiladiger Unterbau, reich geschnitzt, ziemlich ergänzt und restauriert, österreichisch oder süddeutsch, zweite Hälfte des 18. Jahrhunderts (500) 200
- 530 **Tisch**, Certosina-Arbeit, 17. Jahrhundert (?) (100) 50

- 531 **Süddeutscher Sakristeikasten**, um 1760, Gesamthöhe 2.65 m, Breite 1.70 m, der Kastenaufsatz zweitürig, 1.50 m hoch, 1 m breit, 0.40 m tief, hat im Innern eine große offene und drei kleine verschiedene verschließbare Abteilungen, der untere Teil hat vorne eine gebauchte Form, eine seichte und drei tiefere Schubladen mit barocken Beschlägen und Schlüsselschildern, ganz unten befindet sich eine Stufe, welche herausgezogen werden kann und als Betschemel dient, Nußholz, die Schnitzerei zeigt die Formen des französischen Louis XV. (1200) 600
- 532 **Großer Kabinettschrank** aus schwarz gebeiztem Holz, auf Untersatz Tisch, das architektonisch gegliederte Mittelgelaß ist umgeben von zwei Reihen von Laden, alle Ränder mit Rumpelleisten abgeschlossen, mehrfache Ergänzungen, so der Tisch, Mitte 17. Jahrhundert (160) 80
- 533 **Schlanker Deckelpokal** aus Elfenbein, mit reicher figuraler Schnitzerei und Silbermontierung, gesprungen, Figur am Deckel restauriert, Hand gebrochen (160) 80
- 534 **Kassette**, Lack, mit Perlmutter- und Metalleinlagen, 18. Jahrhundert, als Inhalt 28 Spielmarken der gleichen Technik (100) 50
- 535 **Schildpattkassette** mit Einlegearbeit in Silber, Messing, Perlmutter, zirka 1770 (120) 60
- 536\* **Kleines Kästchen** aus poliertem Mahagoniholz, zweiflügelig, im Innern mit sieben seichten Laden, die Ränder und Kanten mit glatten Messingleisten eingelegt, Anfang 19. Jahrhundert (80) 40
- 537\* **Kleine Truhe** aus schwarz gebeiztem Holz, mit Einlegearbeiten aus Knochen, die Ränder und Füllungen mit Flammleisten eingefast, italienisch, erste Hälfte des 17. Jahrhunderts (80) 40
- 538\* **Puppenstubenmöbel** in Gestalt eines Aufsatzkastens aus poliertem Nußholz, Mittelgelaß mit Seitenladen, mit Untersatz, drei Laden, Mitte des 18. Jahrhunderts (150) 60
- 538a **Aufsatzkasten** aus poliertem Kirschholz, linear eingelegt und von reich geschnitzten Zierteilen bekrönt, Untersatz dreiladig, im Aufsatz Mittelgelaß, umgeben von neun Laden, österreichisch, Ende des 18. Jahrhunderts, 210 : 130 : 68 cm (500) 200
- 539 **Louis-XVI.-Dose** aus Perlmutter, mit Blattwerk graviert (30) 15
- 540 **Ein Paar Konsolen** mit reichem Akanthuswerk in schöner, alter Fassung, leicht bestoßen, Anfang des 18. Jahrhunderts, Höhe 56 cm (80) 40
- 541 **Ein Paar Konsolen** mit reichem Akanthuswerk in schöner, alter Fassung, leicht bestoßen, Anfang des 18. Jahrhunderts, Höhe 56 cm (80) 40
- 542 **Zwei Sessel**, reich geschnitten, allseits geschweift, Südtirol oder Venedig, Mitte des 18. Jahrhunderts (240) 120



- 543 Ein Paar Kirchenleuchter, holzgeschnitzt, allseitig ausgebildet mit schön patinierter, alter Silberfassung, Mitte des 18. Jahrhunderts, geringe Bestoßungen, Höhe 83 cm (80) 40

## Waffen

- 544 Gezogene Pirschbüchse mit Radschloß, der achtkantige Damastlauf in Gold tauschiert, am oberen und unteren Ende vergoldetes Visier und Korn, das Radschloß mit verdecktem Rad trägt reiche Gravierungen von Jagdszenen und Jägern, an den Federköpfen geschnitten und vergoldet, der Nußholzkolben mit deutschem Schaft zeigt seichte und reiche ornamentale Schnitzerei, Beschläge, Auf- und Einlagen in vergoldeter Bronze, auf dem Züngelbügel Reliefporträt einer vornehmen Dame in Jagdkleid, Abzug und Stecher, Arbeit des berühmten Wiener Büchsenmachers Felix Maier, Anfang 18. Jahrhundert, Gesamtlänge 112 cm, Lauflänge 82 cm, Kaliber 1.5 cm (1200) 600
- 545 Gezogene Pirschbüchse mit Radschloß, der achtkantige Lauf mit Laufschmiedemarke am unteren Laufende, Nußholzschaft mit deutschem Kolben, geschnittenes und graviertes Radschloß mit Stecherabzug, um 1650, Gesamtlänge 125 cm, Lauflänge 99.5 cm, Kaliber 1.2 cm (120) 60
- 546 Gezogene Pirschbüchse mit Radschloß, der achtkantige Lauf mit Visier und Korn und der Marke des Kaspar Neireiter in Prag, das Schloß mit Messing, Raddecke, gravierter Hahnenkopf und geschnittene Feder-schraube in Form eines Cherubskopfes, Nußholzschaft mit deutschem Kolben, verbeint, Einhorn, Abzug mit Stecher, Gesamtlänge 122 cm, Lauflänge 94 cm, Kaliber 1.5 cm (200) 100
- 547 Gezogene Pirschbüchse mit Radschloß, der achtkantige Lauf mit Visier und Korn, mit der Marke des Kaspar Neireiter in Prag, Schloß mit durchbrochener Raddecke, Doppeladler, geschnittenen und graviertem Hahnenkopf und Spannfeder, Nußholzschaft mit deutschem Kolben, Abzug mit Stecher, zweite Hälfte des 17. Jahrhunderts, Gesamtlänge 120 cm, Lauflänge 92 cm, Kaliber 1.3 cm (120) 60
- 548 Teichflinte mit Batterieschloß, Lauf achtkantig, facettiert, dann rund, mit Visier und Korn und Marke HZZ.... Am Schloß Pfanne mit Schiebedeckel, Schlagstahl und Schnapphahn, Nußholzschaft mit italienischem Kolben, wahrscheinlich italienisch, Ende 17. Jahrhundert, Gesamtlänge 165 cm, Lauflänge 128 cm, Kaliber 1.4 cm (200) 100
- 549 Teichflinte mit Batterieschloß, achtkantig, facettierter und dann runder Lauf mit Visier und Korn, Schloß reich graviert, mit Pfannendeckel, Schieber, Schlagstahl und Schnapphahn von Carlo Potarelli in Brescia, kurzer Nußholzschaft mit italienischem Kolben, gegen Ende des 17. Jahrhunderts, Gesamtlänge 155 cm, Lauflänge 119 cm, Kaliber 1.6 cm (250) 125



- 550 Lange **Teichflinte** mit Batterieschloß, achtkantiger, vierkantiger, dann runder, dreifach abgesetzter Lauf mit Visier und Korn, von Lazzarino Cimonazzo, das Batterieschloß reich ziseliert und in Eisen geschnitten, mit Schieber, Pfannendeckel, Schlageisen usw., kurzer Nußholzschaft mit italienischem Kolben, italienisch, Ende 17. Jahrhundert, Gesamtlänge 188 cm, Lauflänge 149 cm, Kaliber 1.7 cm (250) 125
- 551 Langes, glattes **Jagdgewehr**, Lauf achtkantig, Radschloß mit Luntenschloß kombiniert, Nußholzkolben, Hahn und Rad graviert und geschnitten, ebenso Federköpfe, Sicherung, Drücker usw., Schaft verbeint, deutscher Kolben, süddeutsch, um 1600, Gesamtlänge 188 cm, Lauflänge 159 cm, Kaliber 1.2 cm (1600) 800
- 552 **Teichflinte** mit Batterieschloß, achtkantiger, dann rund abgesetzter Lauf mit Visier und Korn, Schnapphahnatterie mit Pfannenschiebedeckel und separatem Schlageisen, kurzer Nußholzschaft mit italienischem Kolben, italienisch, Brescia, Ende 17. Jahrhundert, Gesamtlänge 182 cm, Lauflänge 143 cm, Kaliber 1.7 cm (250) 125
- 553 Gezogene **Pirschbüchse** mit Radschloß, der achtkantige Lauf mit Visier und Korn und der Marke des Kaspar Neireiter in Prag, einfach verzierter Hammerkopf, Schaft in Nußholz mit deutschem Kolben, Abzug mit Stecher, deutsch, um 1670, Gesamtlänge 101 cm, Lauflänge 75 cm, Kaliber 0.8 cm (120) 60
- 554 Leichtgezogene **Pirschbüchse** mit Radschloß, der achtkantige Lauf ohne Visier und Korn mit Laufschmiedemarke Z., das Schloß am Hammerkopf und Federplatte graviert, Nußholzschaft mit deutschem Kolben, geschnitzt und einfach verbeint, Abzug mit Stecher, Mitte des 17. Jahrhunderts, Gesamtlänge 92 cm, Lauflänge 66 cm, Kaliber 1.1 cm (160) 80
- 555 Leichtes gezogenes **Jagdgewehr**, achtkantiger Lauf mit Visier und Korn, Nußholzschaft mit französischem Kolben und hölzernem Zungenbügel, glatte Messingmontierung, zweite Hälfte des 18. Jahrhunderts, Gesamtlänge 106 cm, Lauflänge 66 cm, Kaliber 1 cm (50) 25
- 556 Glattes **Jagdgewehr**, der Lauf abgesetzt, achtkantig auf vielkantig im unteren Drittel, spanisches Schnapphahnschloß, Nußholzkolben, der Lauf von Lazzarino Cimonazzo, Hammer und Pfannendeckel sowie Schloßteile, Zügelbügel, Schraubenköpfe usw. reich geschnitten, das Schloß bezeichnet Giovanni Francese in Brescia, der Kolben nach italienischer Art geformt und geschnitten, am Schaft an mehreren Stellen feine ausgesägte eiserne Einlegearbeit, italienisch, Ende des 17. Jahrhunderts, Gesamtlänge 126 cm, Lauflänge 89 cm, Kaliber 1.4 cm (800) 400
- 557 Glatte **Pistole** mit Flintschloß, Schloß von Ernst Kehlner in Wien, Nußholzschaft geschnitten, Eisenmontierung, Gesamtlänge 42 cm, Lauflänge 25.5 cm, Kaliber 1.6 cm (20) 10
- 558 Ein **Paar glatter Faustrohre** mit Radschloß, Läufe einfach gebleut, Nußholzschaft mit flachem Kolben, der Kolben ist mit gravierter Silberkappe abgeschlossen, Mitte des 17. Jahrhunderts, Gesamtlänge 54 cm, Lauflänge 35 cm, Kaliber 1.4 cm (250) 125



- 559 Ein Paar Faustrohre mit Radschloß, der Hahn des Schlosses legt sich in geöffnetem Zustand glatt in die Schloßplatte ein, Nußholzschäftung mit Eisenkappe am Kolben, Gesamtlänge 55 cm, Lauflänge 34.3 cm, Kaliber 1.4 cm (200) 100
- 560 Kleines gezogenes Wallgewehr auf kunstreich geschnittener Wand-  
schleife mit Kästchen als Untersatz, das Kästchen mit gedrehten Bein-  
platten eingelegt, der Lauf mit Visier und Korn aus Bronze, ebenso die  
Filigran gearbeitete Pfanne mit Pfannendeckel, Richtkeil, in Gleitschienen  
verschiebbar, 17. Jahrhundert, an den beiden Seiten ein Kugelzieher und  
ein Ladestock (200) 100
- 561 Rokokodegen, das Gefäß aus vergoldeter Bronze mit reichen Orna-  
menten in Relief, die Klinge mit Ornamenten graviert, am Gefäß der  
Fingerbügel, Mitte des 18. Jahrhunderts (60) 30
- 562 Stoßdeggen mit Spangenkorb und spanischer Klinge, Griffholz ergänzt,  
Anfang des 17. Jahrhunderts (80) 40
- 563 Stoßdeggen mit glattem Spangenkorb und spanischer Klinge, Griff mit  
Leder bewickelt, erste Hälfte des 17. Jahrhunderts (60) 30
- 564 Paradedegen, das Gefäß aus vergoldeter Bronze mit reichen Reliefor-  
namenten verziert, zweischneidige Klinge mit Blutrinnen, spanisch, Griff  
mit Silberdraht bewickelt, erste Hälfte des 18. Jahrhunderts (100) 50
- 565 Rokokodegen, Gefäß in Eisen, mit Ornamenten geschnitten, ebenso das  
zweischalige Stichblatt, dreikantige, hohlgeschliffene, italienische Klinge,  
Mitte des 18. Jahrhunderts (50) 25
- 566 Hackenbüchse (Wallgewehr) mit Radschloß, der bis zum unteren Drittel  
runde, dann zwölfkantige, rund endende Bronzelauf mit großem Haken,  
trägt auf seiner Oberseite ein Adelswappen, in Relief mit der Inschrift  
David 1552 in einem Lorbeerkrantz, Visier und Korn, das große Rad-  
schloß mit einfach graviertem Hahn ist etwas später ebenso wie die  
derbe Nußholzschäftung mit deutschem Kolben und einer mit Bein aus-  
gelegten Daumengrube, Mitte des 16. Jahrhunderts, Abzug mit Stecher,  
am Schaft Verbeinungen, Gesamtlänge 144 cm, Lauflänge 107 cm,  
Kaliber 2.3 cm (1200) 600

### Japonika

- 567 Chinesische blauweiße Porzellan-Apothekervase, viereckig, mit Bäumen  
und Rankenwerk bemalt, 17. Jahrhundert, gesprungen (80) 40
- 568 Chinesische blauweiße Porzellan-Trinkflasche, mit Blumen bemalt,  
17. Jahrhundert (80) 40
- 569 Japanisches Stichblatt aus Eisen, rund, in Form eines Storches mit  
gespreizten Flügeln, ganz durchbrochen, um 1800 (20) 10

- 570 Indische **Silberdose**, figural und landschaftlich im Relief getrieben und graviert, innen mit Fächern und Samtfutter, 109 Gramm (20) 10
- 571\* Chinesische Bronze **Bodhisattva** auf Lotosthron sitzend, ein Finger fehlt (40) 20
- 572\* Persische **Flasche** aus Metall, verzinnt, mit Arabesken in Silber eingelegt, 18. Jahrhundert (60) 30
- 573 Japanisches Holz-**Netsuke**, Der tanzende Tod, dem der Teufel zur Samisen die Musik aufspielt. (60) 30
- 574 Holzgeschnitzter, mongolischer **Buddha-Altar**, Buddha sitzt auf dem Lotosthron, der von einem Elefanten getragen wird. Das ganze ist von Wolken umgeben, durch die sich Drachen schlängeln. Darüber ein Baldachin mit Flammenzungen. Die Wolkengrotte aus einem Stück Holz geschnitten. Das Ganze ruht auf einem altarähnlichen Untersatz. Um 1600. Etwas beschädigt. (800) 300
- 575 Japanische Metall-**Inro**, dreiteilig, versilbert, mit Teichszene graviert, Holznetsuke in Kuchenform (50) 20
- 576 Japanisches Holz-**Netsuke**, Der Tod als Arzneibereiter rührt in einem Kessel den Brei an (60) 30
- 577 Chinesischer **Bronzebuddha**, sitzend, Hände aufeinandergelegt, vergoldet, 18. Jahrhundert (80) 30
- 578 Große **Vase**, blau mit Goldstaub und Goldmuster, französische vergoldete Bronzemontierung aus der Mitte des 18. Jahrhunderts, Vase China um 1700 (2000) 800
- 579\* Zwei japanische **Porzellanvasen**, keulenförmig, weiter, gewellter Rand, mit figuralen Szenen, Blumen und Vögeln bunt bemalt, Höhe zirka 63 cm, ein Stück etwas ausgeschartet (100) 50
- 580\* Chinesischer graugrüner **Jade-Milofu**, sitzend, Holzsockel (30) 15
- 581 Japanisches Lack-**Netsuke**, ein Neger klettert auf einen Korallenbaum (80) 40
- 582\* Japanische **Elfenbein-Zigarettenhülle** mit Drachen in Relief geschnitten und durchbrochen (40) 20
- 583 Chinesische **Bronzefigur** eines Ministers auf Sockel stehend, Lackvergoldung, 17. Jahrhundert (60) 25
- 584 Zwei chinesische kurze **Vorhangteile** aus Seidensamt mit Blumen und Swastikaband bunt gewebt, zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts (300) 140
- 585 Zwei chinesische lange **Vorhangteile** aus Seidensamt mit Lotosranken und Swastikarand bunt gewebt, mit grünem Seidenbesatz. Diese gefüttert, Futter schleißig, 460 cm lang, zweite Hälfte 19. Jahrhundert (500) 280



- 586 Chinesischer **Seidensamtstreifen**, auf blauem Grund mit Lotosranken und Swastikarand bunt gewebt, zweite Hälfte 19. Jahrhundert, 460 cm (250) 140
- 587 Chinesisches, frühes **Porzellanschälchen**, blauweißer Dekor, in vergoldeter Bronzefassung, Anfang 18. Jahrhundert (180) 90
- 588 Ostindischer **Silberaufsatz** und **Silberteller**, der Rand mit Blumenranken getrieben und gezackt, der Aufsatz mit holländischer Widmungsschrift aus dem Jahre 1712, 740 Gramm Silber (180) 90
- 589 **Drei Porzellanvasen**, flaschenförmig, um den schlanken Hals windet sich ein Drache in chinesischer Art mit Blumen und Vögeln bemalt, in Bronze montiert, zwei Stücke restauriert (70) 50
- 590 Japanisches Silber-**Netsuke**, einen Jongleur darstellend, der einen Becher auf der Nase balanciert (100) 40
- 591 Siamesischer Bronze-**Buddha** auf pyramidenförmigem Thron sitzend, erneuerte Patina, am Hals beschädigt, um 1800 (60) 30
- 592 Chinesische **Holzfigur**, Gottheit des langen Lebens auf Hirsch reitend, eingelegte Metallfäden, etwas beschädigt (80) 40
- 593\* Japanische **Osaka-Bronze**, reich gegliedert, mit Relieftieren verziert, am Deckel Adler als Knauf, Höhe 100 cm (300) 140
- 594 Chinesische graue **Jade-Schnitzerei**, einen Berg darstellend, auf dem sich ein Pavillon befindet, zu dem zwei Weise hinaufsteigen, etwas rötlich gefleckt, originalgeschnittener Holzsockel (120) 60
- 595 Japanische **Elfenbeinbrücke** mit Schlange und tanzenden Fröschen, geschnittener Holzsockel (60) 30
- 596 Persische **Messingplatte**, rechteckig mit zahlreichen figuralen Szenen und Ornamenten reich graviert, 66 : 47 cm (60) 30
- 597 Chinesische **Holzfigur**, Himmelskönigin auf Hirsch reitend, mit Vase in den Händen (80) 40
- 598 Chinesische **Porzellanvase**, keulenförmig, mit Vogel und Blumen bunt bemalt und mit Gedicht beschrieben, bezeichnet (30) 15
- 599 Chinesisches kleines **Silberkrügel** mit Bambus, im Relief geschnitten, 140 Gramm (30) 15
- 600 Chinesische **Holzfigur**, Die Gottheit des Reichtums, in tanzender Pose, auf Fabeltier stehend, eine Münze in der Hand, etwas beschädigt (90) 45
- 601 Japanisches **Satsuma-Service** für sechs Personen, bestehend aus zwei Kannen, sechs Schalen mit Untertassen und eine Zuckerdose, mit Heiligen in Gold und farbig bemalt, die Handhaben und der Schnabel in Drachenform, Originalkassette (180) 90

- 602 Japanischer **Tanso** (Schränk), Naturholz, zwei Schiebetüren, acht Laden mit geschwärztem Eisen reich beschlagen, zwei Beschläge mit sehr guter Treibarbeit, dazu ein Untergestell (200) 100
- 603 Chinesische **Buchsholzfigur** der Göttin Kwanin mit der Heilsflasche in der rechten Hand, auf Sockel in Form von Lotosknospen stehend, sehr gut geschnitten, etwas gesprungen (80) 40
- 604 Zwei chinesische **Kassettenbilder** mit Stein im Relief feinstens geschnitten, 18. Jahrhundert (100) 50
- 605 Chinesisches Zinnoberlack-**Snuffbottle**, figural in Relief geschnitten (40) 20
- 606 Japanisches einteiliges **Inro** aus Naturholz mit Hahn unter Bambus in Elfenbein und Perlmutter eingelegt, bezeichnet, eine Einlage fehlt (80) 40
- 607 Japanischer kleiner **Heiligschrein**, Gehäuse schwarz gelackt, innen die Figur der Göttin Kwannon in Holz geschnitzt und russische **Schnupf-** tabaksdose (30) 15

### Ausgrabungen

- 608 Zwei römische **Glasvasen**, von tadelloser Erhaltung, sowie ein ebensolches Tränenfläschchen, ferner ein kugelförmiges Glasgefäß, beschädigt (56) 28
- 609 Geripptes, bräunliches **Glasgefäß**, römisch oder mittelalterlich (40) 20
- 610 Drei **Perlenketten** aus Bernstein, Glasperlen mit aufgeschmolzenem Ornament und dergleichen, hallstädtisch (80) 40
- 611 Drei mittelalterliche Gefäße, steinzeugartig, mit rauher Oberfläche, Fundort: Lobositz in Mähren, die Gefäße haben die Form von schlanken Balustern mit mehrfach geringelter Öffnung, eines hat acht kleine Henkel, 14. bis 15. Jahrhundert (80) 40
- 612 Schlanke balusterförmige **Tonflasche**, am oberen Rande des Gefäßkörpers Bordüre aus Lorbeerblättern, schwarzer Firnis an der unteren Hälfte des Gefäßes teilweise fehlend. Der Henkel gekittet, zirka zweites Jahrhundert vor Christus, Höhe 26 cm (200) 100
- 613 Doppelhenkeliger **Mischkrug**, Krater, rotfigurig, am Oberrande Fries aus Lorbeerblättern, unten Mäander, auf der einen Seite nackter Jüngling mit Mantel, Mänade mit Traube und Thyrsosstab, auf der anderen Seite zwei Jünglinge im Mantel, mit Stäben, Unteritalien, zirka zweites Jahrhundert vor Christus, Höhe 27 cm (800) 400
- 614 **Tonflasche**, langhalsig mit Ösen, Henkel, prähistorisch, aufgemalter Dreidekor, wohl zyprisch, etwa sechstes Jahrhundert vor Christus (40) 20



615	Scheibenfibel, zirka 12. Jahrhundert, im Mittelfelde Adler und herzförmige Ornamente (150)	60
616	Fünf römische Tonlampen (60)	30
617	Vier Bronzefigürchen, im Stile römischer und mittelalterlicher Arbeiten (50)	25
618	Drei römische Bronzehenkeln und Bronzespirale (40)	20
619	Lot römischer Tongefäße, und zwar zwei Becher, zwei Henkelgefäße und eine Lampe (30)	15
620	Lot, bestehend aus einem Bronzedolch, einer Bronzesichel und einem beschädigten Griffzungenschwert (90)	45
621	Lot, bestehend aus einem römischen Bronzeschälchen, aus einer balusterartigen Flasche und einem weiteren Gefäß ohne Boden, alles beschädigt (30)	15
622	Zwei Tüllenmeisel, Bronze, hallstättisch, sehr schöne Patina (30)	15
623	Drei hallstättische Bronzemesser und ein bronzenes Griffangelmesser (30)	15



Die Katalognummern 624—675, welche aus dem Besitze der Familie Blühdorn stammen, gelangen am zweiten Auktionstage. Freitag, den 16. November 1934 nach der Katalognummer 293 zur Versteigerung und sind im Katalog auch nach dieser Nummer eingereiht.













Nr. 3. Paulus Bor.







Nr. 20. Werkstatt Barend van Orley.



Nr. 2. Ludolf Bakhuizen.







Nr. 33. Werkstatt Esaias van der Velde.



Nr. 8. Karel Dujardin.









Nr, 38. Jan Wynants.



Nr. 24. Salvator Rosa.

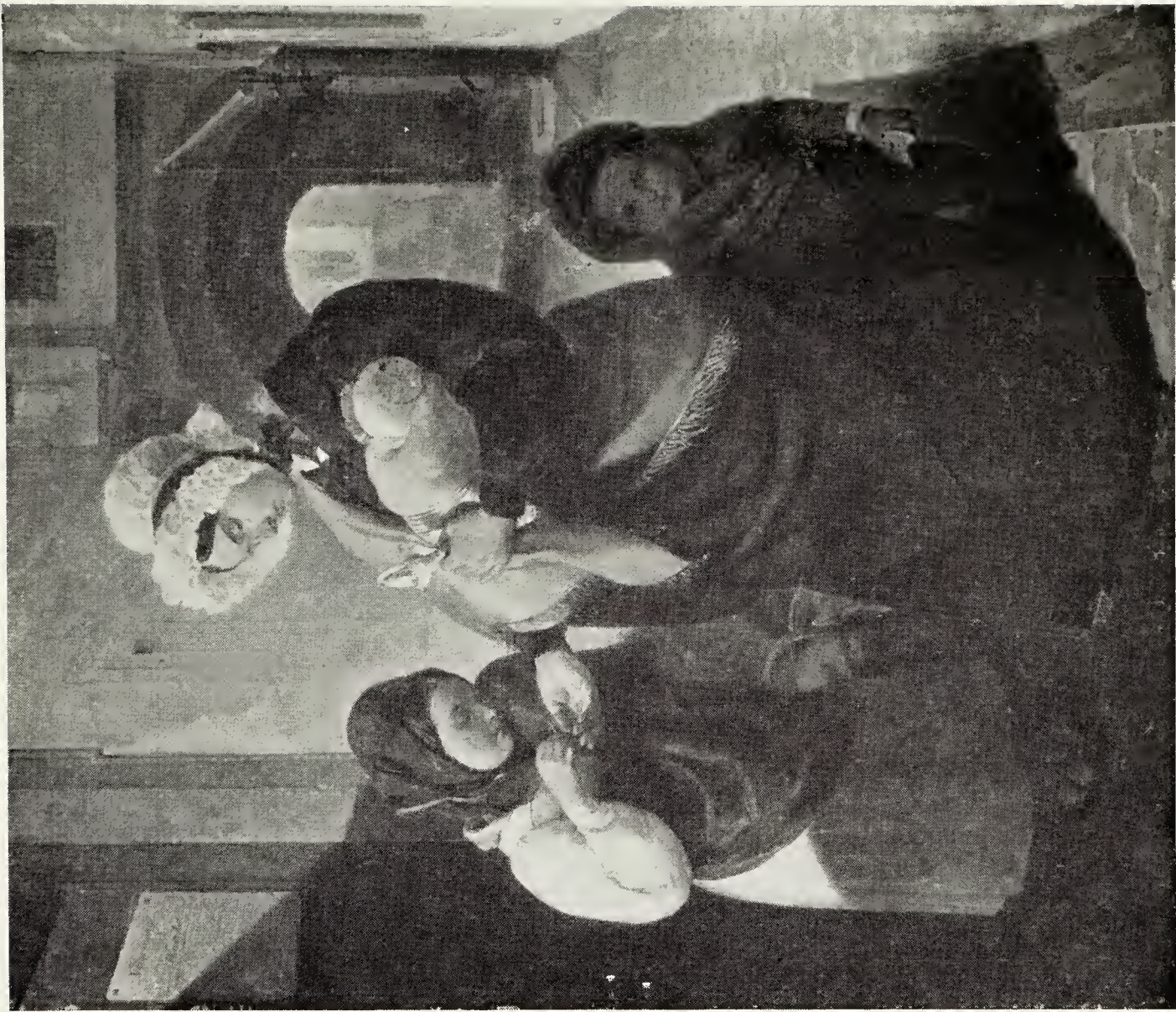








Nr. 45. Johann Ender.

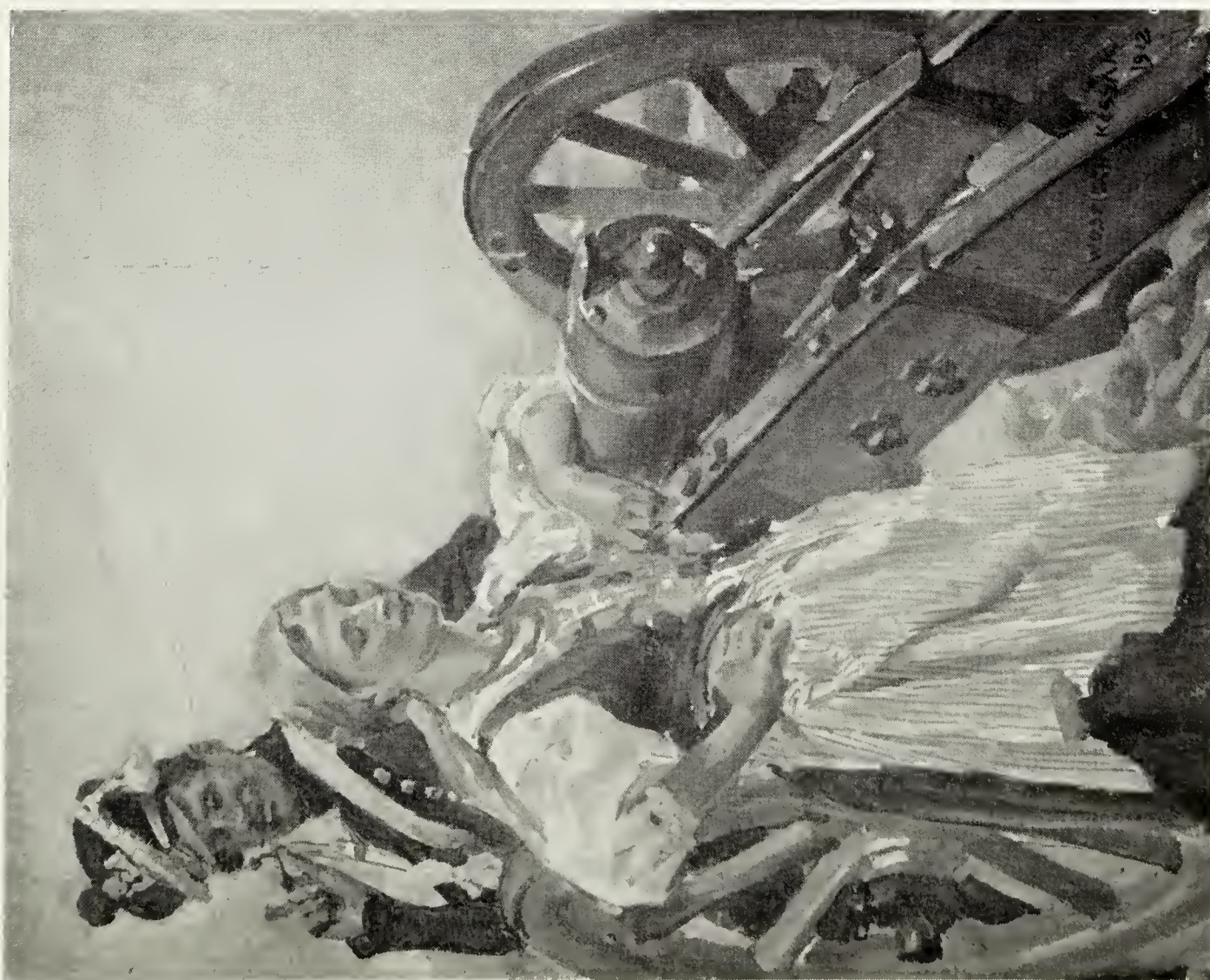


Nr. 50. Peter Fendi.









Nr. 65. Wojciech Kossak.



Nr. 64. Wojciech Kossak.









Nr. 159. Ferdinand Schmutzer.



Nr. 59. Isidor Kaufmann.









Nr. 142. August von Pettenkofen.



Nr. 76. Egon Schiele.







Nr. 78. Jakob Emil Schindler.



Nr. 79. Jakob Emil Schindler.

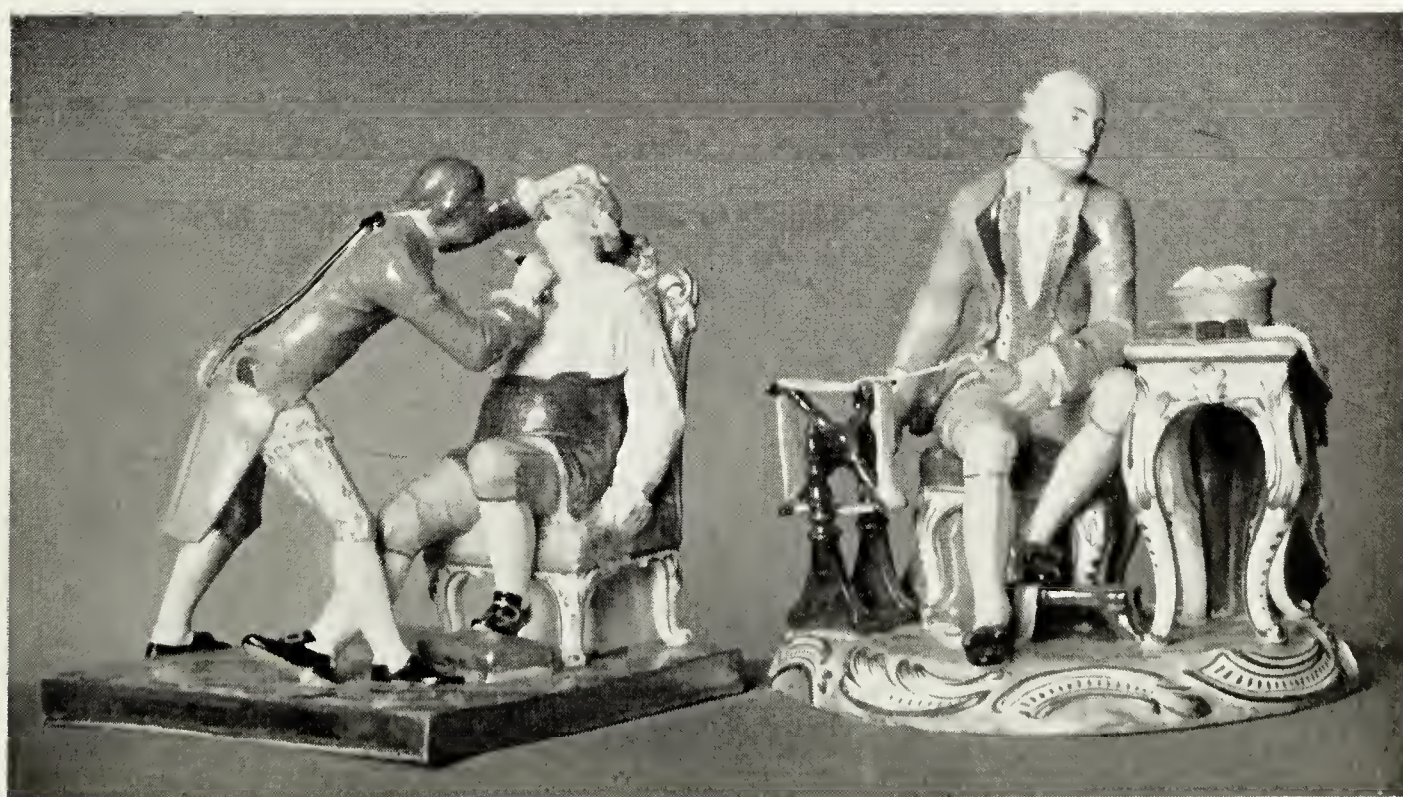








Nr. 95. Moritz Michael Daffinger.



Nr. 317.

Nr. 310.









Nr. 254. T. Lawrence.



Nr. 270. J. Reynolds.







Nr. 352.









Nr. 425.



Nr. 299.













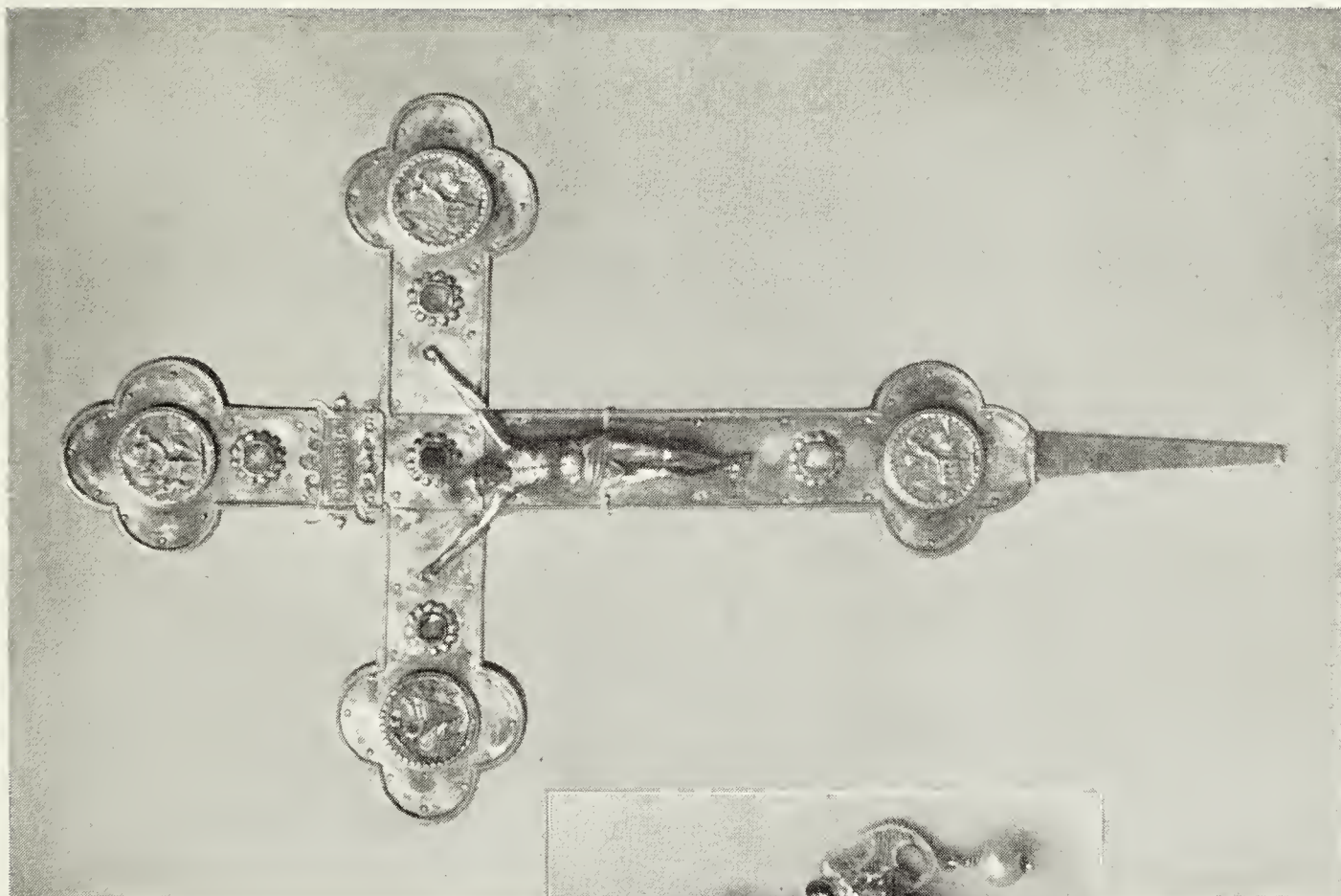








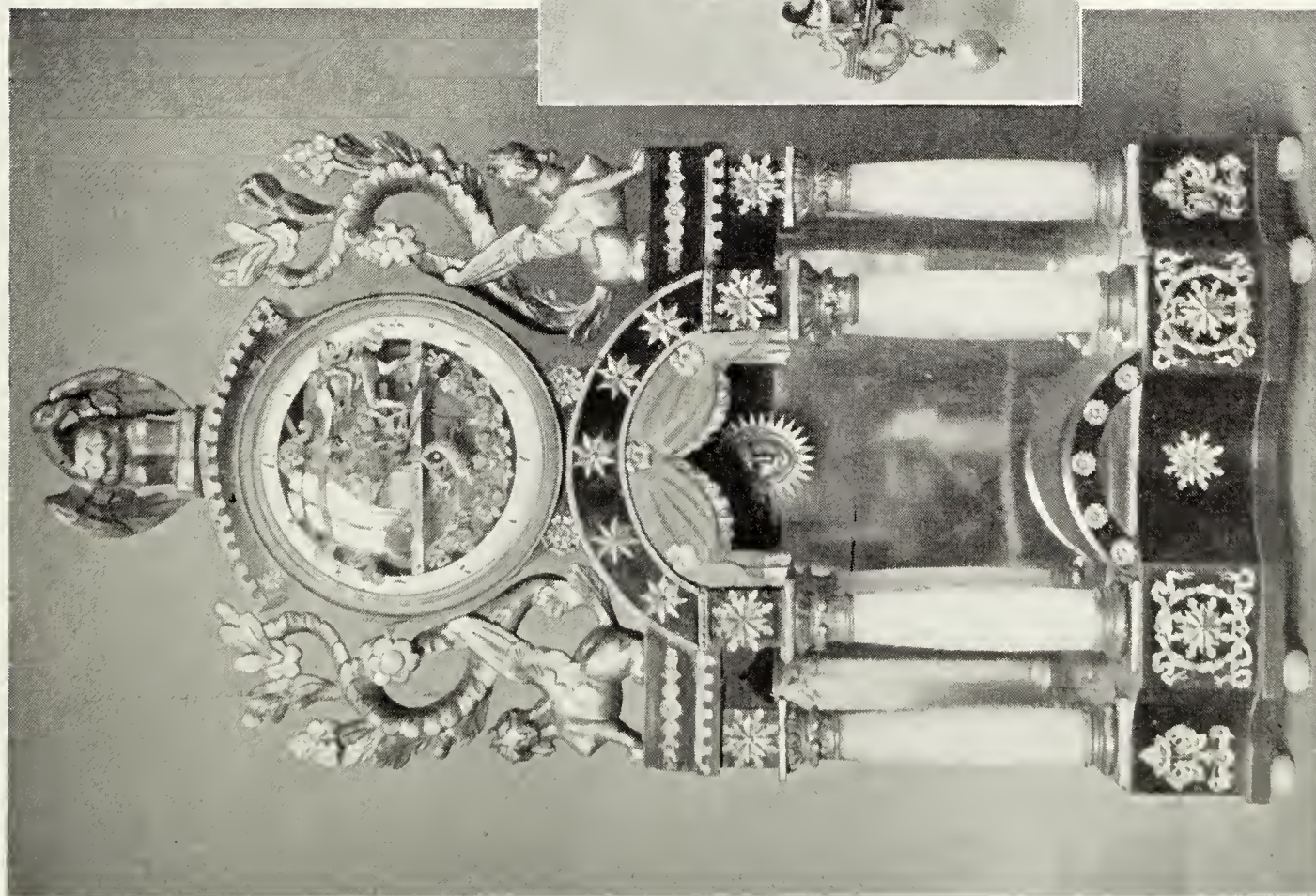




Nr. 380.



Nr. 362.



Nr. 521.





Jeden Samstag erscheinen die illustrierten  
**„MITTEILUNGEN DES DOROTHEUM“**

Dieselben bringen eine Übersicht über alle vom Dorotheum durchgeführten Versteigerungen und führen die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände auszugsweise mit Angabe des Ausrufpreises an.

\*

Bezugspreis der „Mitteilungen des Dorotheum“ einschließlich der illustrierten Kataloge der großen Auktionen im Franz-Josef-Saal, der Kataloge über Juwelenauktionen und der Kataloge von freiwilligen Versteigerungen außerhalb der Anstalt (Auktion von Wohnungseinrichtungen)

Inland: Halbjährig S 3.—, ganzjährig S 6.—

Ausland: Halbjährig S 5.—, ganzjährig S 10.—

Kataloge der Kunstauktionen Jahresbezugspreis S 10.—

**Achtung!!!**

**!! Postkarte ausfertigen, abtrennen und unfrankiert abschicken !!**

Hier abtrennen!

Wien, am ..... 1934

Ich abonniere hiermit

1. die **wöchentlich** erscheinenden „**Mitteilungen des Dorotheum**“

auf  $\frac{1}{2}$  Jahr zum Preise von S 3.—

„ 1 „ „ „ „ S 6.—

(für das Ausland: halbjährig S 5.—, ganzjährig S 10.—)

2. die **illustr.** Kataloge der Kunstauktionen  
auf 1 Jahr zum Preise von S 10.—

Name: .....

Wohnort: .....

Adresse: .....

Genau und deutlich schreiben

Den Bezugspreis werde ich mittels des der ersten Nummer des Blattes beigeschlossenen Posterlagscheines einsenden.

Nichtgewünschtes streichen

14. XI. 34.

**Geschäfts-Antwortpostkarte**

Postgebühr beim Empfänger einheben.

An das

**Dorotheum**

Versteigerungsanstalt

**Wien I**

**Dorotheergasse 17**

119,2  
R

Verlag, Eigentümer und Herausgeber: Dorotheum, Wien I.  
Verantwortlicher Schriftleiter: Dr. Karl Haberl, Wien I, Spiegelgasse 16  
Photographie: Paul Frankenstein, Wien VI, Mollardgasse 69  
Klischees: Beissner & Gottlieb, Wien VI, Getreidemarkt 1  
Druck: „Austria“, Wien VIII, Piaristengasse 9

Hier abtrennen!

Hier abtrennen!